

JuK B

Bad Dürkheim



# Jahresbericht

## Jugend- und Kinderbüro

### der Stadt Bad Dürkheim

# 2018 / 19

Jugend- und Kinderbüro der Stadt Bad Dürkheim  
Kurbrunnenstr. 21b, 67098 Bad Dürkheim

[www.jukib.de](http://www.jukib.de)

*Einleitung* **1**

*Zielgruppe* **2**

*Allgemeines über das JuKiB* **3**

*Schnittstelle und Vernetzung* **4**

*Kultur / Veranstaltungen* **5**

*Kinder- und Jugendbildung* **6**

*Ferienprogramm* **7**

*Offene Treffs* **8**

*Geschlechtsspezifische Arbeit* **9**

*Statistik* **10**

*Ausblick* **11**

# 1 Ein paar Worte vorweg...

)

*Die Wertschätzung von Vielfalt bedeutet, ohne Angst verschieden sein zu können.*

*(Theodor W. Adorno, Philosoph und Soziologe, 1903-1969)*

Vielfalt bereichert. Es erweitert und ergänzt - den eigenen Horizont, den Charakter, die Einstellung. Ohne Angst vielfältig zu sein ist eine Voraussetzung für ein tolerantes, offenes und friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft. In unserem Haus treffen Menschen unterschiedlichen Alters, sozialer, kultureller und nationaler Herkunft sowie Religion und Geschlechts aufeinander.

Bunte Vielfalt wird somit nicht nur bei unserem breiten Programm, sondern insbesondere bei zwischenmenschlichen Begegnungen ermöglicht und gefördert. Aus einem bunten Miteinander erfolgt Bewusstsein über Individualität, Kreativität und geistige Beweglichkeit. Die Wertschätzung des Einzelnen und dessen Einzigartigkeit verbindet.

Wir, die MitarbeiterInnen des Jugend- und Kinderbüros, bereiten Kinder und Jugendliche als zukünftige Mitglieder unserer Gesellschaft vor. Sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft, wir sind somit verantwortlich sie zu fördern und unterstützen, ihnen Werte mit auf den Weg zu geben, ihnen diese Angst zu nehmen und ihnen zu erlauben und den Raum zu geben sich individuell und frei zu entwickeln.

## 2 Wer gemeint ist

*Deutschlands wertvollster Rohstoff ist nachwachsend: es sind die jungen Leute.*

*Jürgen Rüttgers (\*1951) dt. Politiker*

Zur Zielgruppe des Jugend- und Kinderbüros gehören gemäß KJHG alle Kinder und Jugendlichen aus Bad Dürkheim und Umgebung im Alter zwischen 6 und 27 Jahren und bestimmt sich durch aktuelle Themen der Jugendszene sowie allgemeine gesellschaftliche Problemstellungen (z.B. Gewalt, Sucht, Migrationshintergrund). Grundlage unserer Arbeit ist § 11 des SGB 8 (KJHG) - Jugendarbeit:

(1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

(2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

(3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
3. arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
4. internationale Jugendarbeit,
5. Kinder- und Jugenderholung,
6. Jugendberatung.

(4) Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung und Unterstützung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Bad Dürkheim.

Dieses Raster wird in der Praxis noch weiter differenziert. Umgesetzt wird dies durch unterschiedliche Angebote, die zum einen an bestimmte Altersgruppen gerichtet sein können (z.B. Ferienprogramm) oder aber sich an den unterschiedlichen Interessen von Kindern und Jugendlichen orientieren (z.B. Partys, Kreativangebote, Mädchentreff).

Außerdem besteht gemäß KJHG der Auftrag nach einem geschlechterdifferenzierenden Ansatz zu arbeiten, um den unterschiedlichen Interessen von Mädchen und Jungen gerecht zu werden und so mehr Geschlechtergerechtigkeit zu verwirklichen.

Zur Zielgruppe sind außerdem zu zählen:

- Eltern
- MultiplikatorInnen und sonstige pädagogisch handelnde Personen
- Öffentlichkeit

## Das JuKiB will:

- Selbstbewusstsein, Selbständigkeit und soziales Miteinander fördern und Kinder und Jugendliche zum Mitgestalten in der Gesellschaft anregen.
- Kinder stark machen - dafür sorgen, dass sie ihre Fähigkeiten und Talente entfalten können.
- Jugendliche dabei unterstützen, dass sie ihren Weg selbstbewusst und selbständig gehen können.
- ein Alltagsort wie jeder andere sein, den man nach seinen wechselnden Alltagsbedürfnissen aufsucht, den man je nach Bedarf als soziale Kontaktstelle, als Treff oder als Erlebnisraum versteht und an den man sich nicht so ohne weiteres über den Tag hinaus binden lässt, wie sich das die Jugendarbeit in ihren pädagogischen Arrangements vorstellt.

*Unsere jungen Menschen haben nicht nur Anspruch auf Bildung, auf berufliche Qualifikation und die Chance zur Eigenverantwortung. Am wichtigsten ist, dass wir ihnen das Gefühl geben, erwünscht, gebraucht und gefordert zu sein.*

*(Roman Herzog)*

## 3 Allgemeines über das JuKiB

*Ein Haus ist eine Arche, um der Flut zu entrinnen.*

*Katherine Mansfield (neuseeländisch-britische Schriftstellerin, 1888-1923)*

### 3.1. Das Haus - Räumlichkeiten



Das alte Haus der Jugend wurde 1990 in den Räumen des Lyzeums (auch Führerscheinstelle und später eine Außenstelle für die Oberstufe des WHG) untergebracht. Seit 04.04.2004 sind wir das Jugend- und Kinderbüro, kurz JuKiB.

Heute befindet sich im Obergeschoss der Schachclub Bad Dürkheim-Wachenheim und die Museumsgesellschaft (Schlarb-Stiftung). Im 1. OG ist die Integrationshilfe untergebracht, zudem

auch der Gruppenraum und der Veranstaltungsraum (auch Jugendcafé und Jugendclub). Im EG befindet sich das Foyer, das Büro und das Kindercafé mit integriertem Mädchencafé und Jungentreff. Im Keller ist ein Proberaum, Werkraum (Tüfteltreff), Fitnessraum, „Rock-die-Burg-Raum“ und ein Lager der Tourist-Info. Die angrenzende Garage wird als Lagerraum (für z.B. Außenspielsachen) verwendet. Zum Gelände gehört noch eine eingezäunte Wiese um auch „Draußen-Angebote“ (z.B. Dürk-City) durchführen zu können.

Mittlerweile besteht am altherwürdigen Lyzeum dringender Renovierungsbedarf im Innenbereich (besonders die sanitären Anlagen) und die denkmalgeschützte Außenfassade. Im Jahr 2019 bekam das JuKiB 4 große Sonnenschirme um vor Sonne und Regen geschützt die Programme auf der Wiese durchzuführen. Zudem noch Platanen, die auch bald Schatten spenden werden.

### 3.2. Personal



Praktika zur Berufsfindung.

Zur Zeit arbeiten 6 hauptamtliche Mitarbeiter mit insgesamt 132,9 Wochenstunden im JuKiB, welche noch von einer „Bufdine“ und einer Putzkraft unterstützt werden.

Das Personal arbeitet eigenverantwortlich in klar definierten Arbeitsbereichen.

Zudem bestand die Möglichkeit Praktika im JuKiB zu machen. Hierzu zählen Vorpraktika für Erzieher oder für die Studiengänge Pädagogik / Sozialpädagogik, Schulpraktika aller Schularten und freiwillige

### 3.3. Etwas Philosophie

Seit über 29 Jahren steht das alte Lyzeum für Jugend und Kinder in Bad Dürkheim offen. Es ist ein Haus für alle Kinder- und Jugendliche und junggebliebene im Raum Bad Dürkheim, egal welche Religion, Hautfarbe oder Nationalität. Jeder und jede ist hier Willkommen. In unserem Haus werden Toleranz und Vielfalt, Freundlichkeit und Respekt gelebt. Für alle ist es ein Haus für die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen, außerhalb von Schule und Elternhaus.

Es kann Angebote in vielen Bereichen, die Kinder- und Jugendliche interessieren, bieten. Ob große Veranstaltungen, wie der Rocksommer und Dürk-City oder kleine Gruppenangebote, wie gemeinsam Tiere filzen oder Basketball spielen.

Nicht wirklich oft gelingt es Jugendhäusern Angebote für alle Kinder und Jugendlichen in einem Haus zu etablieren. Im JuKiB treffen sich Kinder und Jugendliche aus nahezu allen sozialen Schichten und nutzen die Vielfalt unserer Angebote.

Wir wollen hier jedes Kind oder Jugendlichen auf ihrem Weg zum Erwachsen(en) werden begleiten und ihnen die positiven Dinge des Lebens mit geben.

Auch gehört es zu unseren Aufgaben Jugendliche allgemein für Politik und Gesellschaft zu interessieren. Somit ist es eine besondere Situation für das JuKiB und die Stadt Bad Dürkheim, dass sich in 2016 das Jugendkomitee gegründet hat.

Anm.: Das Jukib ist dabei politisch und religiös neutral, vertritt aber demokratische und humanistische Werte.

Ende 2016 haben wir uns im JuKiB entschieden, dem Titel der Fair-Trade-Stadt Rechnung zu tragen und – soweit es möglich ist – fair gehandelte und ökologische Produkte zu verwenden und zu verkaufen. Vom fair gehandelten Schokoriegel hin zum Bio-Bier haben wir begonnen unsere bisherigen konventionellen Einkäufe, wo es Sinn macht, umzustellen.

## 4 Schnittstelle und Vernetzung

*Vernetzt denken UND empathisch kommunizieren kann nur der Mensch.*

*Sabine Hübner (österreichische Autorin \* 1966)*

### 4.1. Öffentlichkeitsarbeit



Das JuKiB ist mit seiner neuen Seite seit Ende 2019 online: Angebote, Programm, Konzerte, Ferienprogramm und Partys sind aktuell abrufbar unter [jukib.de](http://jukib.de).

Das JuKiB unterhält und pflegt zudem noch folgende Webseiten, Foren und Internet-Plattformen:

[www.jukib.de](http://www.jukib.de)

[www.fallenfortress.de](http://www.fallenfortress.de) (Offizielle Seite von Rock die Burg e.V. / Fallen Fortress Open Air)

[www.jukibkonzerte.de](http://www.jukibkonzerte.de) (Seite über die Konzerte im JuKiB)

und die von Ehrenamtlichen betreute Facebook-Seite.

Aktuelle Veranstaltungen (z.B. Konzerte) sind auch im Amtsblatt und den regionalen Tages- und Wochenzeitungen zu sehen.

### 4.2. Kontakt zu anderen Institutionen

Regel Kontakt besteht zur Kreisverwaltung Bad Dürkheim, dem Kreisjugendring und dessen Mitgliedsverbänden (z.B. Pfadfinder, Sportjugend, Jugendfeuerwehr etc.), dem Jugendkomitee, dem Mehrgenerationenhaus, Pfalzmuseum für Naturkunde, der mobilen Jugendarbeit, der kath. und ev. Jugend und dem Kinderhort, der Kreisschülerversammlung, dem Martin-Butzer-Haus, sowie allen Kindertagesstätten.

ten und Schulen in Bad Dürkheim. So wird bereits seit mehreren Jahren ein Qualifizierungskurs für SchülerInnen des Werner-Heisenberg-Gymnasiums zu „SchulassistentInnen“ (Patenschulung) im JuKiB durchgeführt.

Mit der Offenen Werkstatt betreut das JuKiB das Gelände „Naturspielraum Altes Schwimmbad“. Zudem ab Fertigstellung noch den Grillplatz im Eppental. Der Belegungsplan für den Grillplatz (in Arbeit) und das alte Schwimmbad sind auf [www.jukib.de](http://www.jukib.de) einsehbar.



### 4.3. Teamarbeit

Um den verschiedenen Anforderungen eines Jugend- und Kinderbüros gerecht zu werden, ist es notwendig sich in regelmäßigen Abständen auszutauschen und die Arbeit zu reflektieren.

Daher finden regelmäßige Teamsitzungen mit

allen Mitarbeitern einmal im Monat, sowie, nach Bedarf Teambesprechungen in den jeweiligen Sachgebieten statt. Zudem treffen sich die Mitarbeiter des JuKiBs zu Klausur- und Planungstagen um die Fortschreibung des Konzeptes zu überprüfen und die Jahresplanung zu machen. Das Team arbeitet nahezu unverändert schon seit über 17 Jahren erfolgreich zusammen (1 Personalwechsel).

Einmal pro Woche findet eine halbstündige Dienstbesprechung statt um gemeinsam die Woche zu planen.

Die Teamarbeit konnte im Berichtszeitraum weiter ausgebaut und gefestigt werden. Das Ergebnis ist eine bessere Nutzung der Ressourcen und klarere Aufgabenverteilung. Hier ist Vernetzung optimal gelungen. Jeder Mitarbeiter hat einen klaren Arbeitsauftrag den er eigenverantwortlich durchführt.



### 4.4. Fachberatungsführer

Der Fachberatungsführer liegt im JuKiB aus und richtet sich an alle Eltern und in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Fachkräfte. Aktualisierungen erfolgen über [www.jukib.de](http://www.jukib.de). Das Jugend- und Kinderbüro diente hierbei bisher als zentrale Verwaltungsstelle aller Daten. Ein Nachfolger des Beratungsführers ist in Arbeit.

### 4.5. Arbeitskreise

Um einen Austausch der unterschiedlichen Einrichtungen der Jugendarbeit im Kreis gewährleisten zu können, gibt es verschiedene Arbeitskreise.

So kann man sich ein Bild davon machen, wie andere arbeiten und sich Inspiration und Anregung für die eigene Arbeit holen.

Bei Bedarf Teilnahme an Arbeitskreisen, wie:

- Ak Prävention (Suchtprävention),
- Ak Jungenarbeit,
- Ak Offene Jugendarbeit (Kooperation aller Jugendhäuser im Landkreis),
- Ak Mädchenarbeit (s. Bericht Mädchenarbeit),
- Kreisjugendring Bad Dürkheim
- Vernetzungstreffen Familienförderverein

Hier pflegen wir den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Berufskollegen und Berufskolleginnen und anderen Institutionen aus verschiedenen Arbeitsbereichen im Landkreis. Dort werden auch Projekte zu aktuellen Themen und Problemen geplant und umgesetzt.

#### **4.6. Notinsel Bad Dürkheim**

Seit Oktober 2004 ist die Stadt Bad Dürkheim mit dem Projekt „Notinsel“ der Hänsel und Gretel-Stiftung engagiert. Über 60 Einzelhändler und auch andere öffentliche Personen haben sich bereit erklärt, Kindern in Notsituationen eine Anlaufstelle zu bieten.

Das JuKiB ist Ansprechpartner für dieses Projekt in der Stadt Bad Dürkheim.

#### **4.7. Babysitterbörse**

Das JuKiB bildete auch 2018/19 junge Menschen im Rahmen der T-Card zu Babysittern und Betreuern von Kindergruppen aus.

Damit die Bad Dürkheimer Familien von diesem Projekt besser profitieren gibt es die **Babysitterbörse**.

Informiert wird darüber im Amtsblatt und auf unserer Internetseite, aber es lebt auch von „Mund zu Mund Propaganda“.

Auch andere Einrichtungen wie die Beratungsstelle für Alleinerziehende setzen unsere ausgebildeten Jugendlichen bei Veranstaltungen ein.

Das Angebot wird sehr gut angenommen, die Anfragen kommen kontinuierlich.

#### **4.8. Verleih**

Das JuKiB verleiht verschiedene Materialien für soziale Einrichtungen und Vereine der Stadt, wie eine mobile Lichtenanlage, VW-Bus, Beamer, Jonglierkoffer, Großraumzelte, Musikinstrumente-Koffer, Biertischgarnituren, Buttonmaschine, Slackline, Wikingerschach, Fallschirme u.a..

## **5 Kulturveranstaltungen**

*Jugend will, dass man ihr befiehlt, damit sie die Möglichkeit hat, nicht zu gehorchen.*

*Jean-Paul Sartre (1905-80), frz. Philosoph*

## 5.1. Live-Konzerte



Seit 1990 finden monatlich Live-Konzerte im JuKiB statt. Bad Dürkheim ist als Standort für Live-Konzerte im Bereich Punk, Metalcore oder Alternative Rock, Rock, Hardcore und ähnlich harten Musikrichtungen eine feste Größe und über die Grenzen der Stadt bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehr beliebt. Bands aus der Region und ganz Deutschland haben 2018/19 im JuKiB gespielt. Somit ist das JuKiB eine bekannte musikalische Plattform zur Förderung

der regionalen Musikszene und deren Subkultur. Seit Sommer 2017 werden die Konzerte themenbezogen veranstaltet, wie z.B. Punkfest, Corenight, Neckbreaker-Fest oder andere Motto-Konzerte. Zudem seit Ende 2017 nur noch von Okt bis Mai (vorher von September bis Juni, doch die beiden Monate sind zu warm für Indoor-Veranstaltungen). In der Sommerpause betreut das JuKiB den Rocksummer.

Die Planung und Durchführung der Konzerte erfolgt mit vielen ehrenamtlichen Helfern, welche auch teilweise beim Rocksummer mithelfen, womit auch hier der Nachwuchs gesichert ist.



Seit über zehn Jahren koordiniert das „Konzi-Team“ ehrenamtlich zusammen mit dem JuKiB die Konzerte. Das „Konzi-Team“ besteht aus über 15 engagierten jungen Menschen, die sich mehrmals im Jahr treffen um die Konzerte zu planen. Bei den Konzerten übernehmen sie nahezu alle Aufgaben, wie Kasse, Theke, Bandbetreuung, Verpflegung, Ton- und Lichttechnik etc..

Seit 2017 sind wir sehr erfolgreich beim Nightgroove beteiligt. Mit den Bands Mindtrip und Benahuahi (proben im JuKiB) und „der Paulus“ als Vorband wurden bisher nur Bad Dürkheimer Bands engagiert, von denen 2 Bandmitglieder selbst im „Konzi-Team“ dabei sind.

Anfang 2019 organisierte das JuKiB mit dem Konzi-Team und finanzieller Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz „Rock gegen Rechtsextremismus“ mit vielen regionalen Bands vor vollem Haus und mit 2 Fachvorträgen, unter anderem zum Thema rechtsorientierte Rockmusik.

## 5.2. Rocksummer

*Die Jugend hat doch das Recht, etwas verrückt zu sein, ihre Leidenschaften auszuleben. (Jack Lemmon)*

Zum fünfzehnten Mal fand der Rocksommer Bad Dürkheim mit dem Fallen Fortress Open Air (früher Rock die Burg) und Rock im Wingert statt. Im Jahr 2018 besuchten ca. 1400 und 2019 ca. 1500 Musikfreunde die 2 Open-Air-Festivals.

Im JuKiB finden die regelmäßigen Rocksommertreffen mit den Vertretern der Festivals und den Hauptsponsoren statt. In einem Vor- und einem Nachtreffen werden hier die Festivals im Beisein der Presse vorgestellt.

Die Organisation hierfür hat das JuKiB übernommen. Auch die Hauptsponsoren oder die Sicherheit des Rocksommers werden über das JuKiB besprochen und koordiniert.

Schirmherr des Rocksommers ist der Sozialdezernent der Stadt Bad Dürkheim.

### 5.2.1. Fallen Fortress Open Air



Bereits zum 15. Mal wurde mit ca. 40 ehrenamtlichen Helfern das alternative Rockfestival „Fallen Fortress Open Air (FFOA)“ auf dem Werfergelände in der Trift veranstaltet.

Rock die Burg ist 2004 im JuKiB von Wolfgang Schmeierer und Ehrenamtlichen als Musikfestival für Jugendliche initiiert worden.

Seit 01.01.2010 ist Rock die Burg ([www.rockdieburg.de](http://www.rockdieburg.de)) ein eigenständiger Verein.

Ende 2014 wurde entschieden

Rock die Burg auf dem gleichen Gelände wie Rock im Wingert stattfinden zu lassen. Gründe hierfür sind die bessere Logistik und die Kapazitätsgrenze auf dem Sportplatz des ASV Hardenburg. Zudem war die Sicherheitslage schwierig (Anfahrt, Fluchtwege etc.)

Mittlerweile spielen Bands aus der ganzen Welt bei FFO, das mittlerweile einen überregionalen Ruf in der Musikszene genießt.

Im Verein ist immer ein Mitarbeiter des JuKiBs als unterstützendes Mitglied installiert um die Anbindung von Rock die Burg / Fallen Fortress an das JuKiB zu erhalten. Dies hat seine Begründung in der Altersstruktur der Veranstaltung, dessen Zielgruppe Jugendliche im Alter von 14 bis ca. 27 Jahre sind. Der Verein nutzt Räumlichkeiten im JuKiB und trifft sich dort für Vereinssitzungen. Zudem findet dort auch das Helferfest und der Bandcontest statt. Die Mitglieder und Helfer sind seit 15 Jahren eng mit dem JuKiB verbunden und helfen teilweise als Ehrenamtliche oder Honorarkräfte.

### 5.3. Partys

Es wurden verschiedene Partys (z.B. Fasching, Ü-9-Party,) für Kinder und Jugendliche im JuKiB organisiert.

Seit Mitte 2019 können die Räumlichkeiten des JuKiB wieder für kleinere Partys privat gemietet werden.

Hier können Veranstaltungen bis maximal 22 / 23 Uhr durchgeführt werden, was für Jugendliche nicht immer interessant ist. Auch die Lautstärke ist durch die Kurpark-nahe Lage sehr eingeschränkt.

Teilweise Entlastung für kleinere Veranstaltungen (Grillplatz) könnte hier das Gelände vom NFH Eppental bringen. Allerdings sind hier noch kleinere Hürden zu nehmen.

## 5.4. Dürkheimer Spieletage

Im Berichtszeitraum fanden die Dürkheimer Spieletage in den Räumen des JuKiB statt. Jeweils ca. 30 Spielefans trafen sich ein Wochenende um gemeinsam alle Arten von Gesellschaftsspielen und Brettspielen auszuprobieren. Besonders Fantasy- und Rollenspiele (wie Warhammer, X-Wing, DSA u.a.), teilweise mit riesigen Landschaften wurden gespielt. Zudem wurden neue Spiele vorgestellt und gemeinsam Spielfiguren bemalt.

Die Spieletage wurden vom JuKiB in Kooperation mit dem 2014 gegründeten Spielertreff veranstaltet. Im Jahr 2019 hat sich die Spielegruppe leider aufgelöst. Seit Januar 2020 gibt es wieder eine neue, kleine Spielegruppe.

## 5.5. Proberäume

*Jung sein heißt: Nie fertig sein, immer wieder lernen, versuchen, umstoßen, verfluchen, irrelaufen und dennoch wieder die Tür zur eigenen Stube finden. Wer jung ist, bleibt es bis zum letzten Atemzuge; denn Jugend ist nichts anderes als eine innere Haltung.*

*(Hans Christoph Kaergel, Schriftsteller 1889-1946)*



Im Proberaum des JuKiBs können an bis zu 7 Tagen in der Woche Bands proben. An Wochenende können auch zuverlässige und rücksichtsvolle Bands proben. Es wird eine Benutzungsgebühr von 10 € für Jugendbands (bis unter 18 Jahre) und 20 € für „Erwachsenen-Bands“ im Monat pro Band erhoben, die auch dazu dienen soll den Proberaum technisch in Ordnung zu halten und den Wert dieses Angebotes zu schätzen.

Manchmal wird auch der Veranstaltungsraum des JuKiBs von den Musikern genutzt um z.B. erste Live-Erfahrungen zu sammeln. Viele der Bands treten bei Konzerten im JuKiB, beim Rocksommer, dem Nightgroove und im gesamten Umkreis auf.

Auch Kinder- und Jugendliche aus den offenen Treffs nutzen den Proberaum um erste „Begegnungen“ mit Instrumenten zu machen oder um einfach mal ungestört Musik hören zu können oder Karaoke zu singen.

## 5.6. Sonstiges

2019 beteiligte sich das JuKiB zum ersten Mal beim deutschlandweit stattfindenden „Tag der offenen Gesellschaft“ auf der Wiese vorm JuKiB.

Im Veranstaltungsraum wurden einige Spiele der Fußball-WM 2018 über Beamer gezeigt.

In den Jahren 2018 und 2019 machte das JuKiB Bastel- und Werkangebote beim „Dürkheimer Advent“.

## 6 Kinder- und Jugendbildung

### 6.1. Hausaufgabentreff

*Der Mangel an Erfahrung veranlasst die Jugend zu Leistungen, die ein erfahrener Mensch niemals vollbringen würde.*

*Jean Duché (1916-2000), frz. Publizist*

#### 6.1.1. Zielsetzung und Methoden

6-16 jährige Schulkinder, die durch ihre subjektive oder soziale Lebenssituation beeinträchtigt sind, sollen durch die professionelle Betreuung der pädagogischen Fachkraft bei ihren Hausaufgaben unterstützt werden. Schulische Leistungsverbesserungen und die Fähigkeit, selbstständig die Hausaufgaben zu erledigen, sollen durch die pädagogische Anleitung ermöglicht und vermittelt werden.

Ausländische Kinder und Kinder aus sozial schwächeren Familien weisen häufig Sprach-, Ausdrucks- und Verständnisschwierigkeiten auf, die zu weiteren teils gravierenden schulischen Problemen vor allem beim Erlernen des Rechtschreibens, Lesens und Rechnens führen. Durch die regelmäßige, gezielte Anleitung und Hilfe bei den Hausaufgaben sowie gezielte Förderung bei Rechtschreib- und Rechenproblemen sollen diese Schwierigkeiten reduziert werden, in der Hausaufgabenhilfe sollen Arbeits- und Lernverhalten trainiert werden, Sprachprobleme können reduziert werden, wodurch die Integration ausländischer Kinder erleichtert wird. Klassenziele und langfristig Schulabschlüsse können besser erreicht werden, soziale Handlungskompetenzen werden gefördert. Dies alles ist letztendlich für das Bestehen in Gesellschaft und Berufsalltag äußerst wichtig.

#### 6.1.2. Hausaufgabentreffgruppe

2018 und 2019 fand jeweils das ganze Jahr über der Hausaufgabentreff im JuKiB an drei Nachmittagen in der Woche statt. 40 SchülerInnen nahmen das Angebot wahr, 15 deutsche und 25 ausländische Kinder, davon 6 Flüchtlingskinder.

Im monatlichen Durchschnitt kamen in beiden Jahren ca. 8 Kinder und Jugendliche am Nachmittag. Bei dieser Gruppengröße war Unterstützung durch Honorarkräfte wie unsere T-Cardler oder FSJ-ler notwendig, um effektives Arbeiten und Fördern zu gewährleisten.

Sowohl für die jüngeren SchülerInnen, die keine Ganztageseinrichtung besuchen und dennoch Hilfe benötigen, als auch die Jugendlichen ist der Hausaufgabentreff

eine sehr wichtige Institution. Im Anschluss an den Hausaufgabentreff hatten die Kinder dienstags und freitags die Möglichkeit das Kindercafe zu besuchen, donnerstags konnten die Mädchen das Angebot im Mädchentreff wahrnehmen. Die Jugendlichen konnten nach dem Hausaufgabentreff direkt den Jugendclub besuchen. Diese kombinierten Angebote haben sich wieder als sehr positiv für die Kinder und die Jugendlichen erwiesen und werden gerne und häufig in Anspruch genommen.

## 6.2. Kinderprogramm und Freizeiten

Das Konzept des Kinderprogramms und Freizeiten wurden aufgrund rückläufiger Teilnehmerzahlen und Krankheit der federführenden Mitarbeiterin ausgesetzt.

## 6.3. Workshops und andere Angebote

### 6.3.1. Schachclub

Ca. 10 bis 15 Schachbegeisterte treffen sich jeden Dienstag um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Brettspiel. Der Schachclub Bad Dürkheim-Wachenheim spielt regelmäßig in einer Liga und organisiert auch eigene Schachturniere. Seit Ende 2009 besteht auch eine Schachgruppe für Kinder und Jugendliche (dienstags ab 18 Uhr). Auch manche Kinder und Jugendliche aus den offenen Treffs interessieren sich für das Schach spielen.

## 6.4. Babysitter-Diplom & Teamer-Card

*Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.*

*Pearl S. Buck (1892-1973), amerik. Erfolgsautorin, Nobelpreis für Literatur*

Das bereits im Jahr 2002 entwickelte Konzept zur Qualifizierung von Jugendlichen ab 13 Jahren fand auch in den Jahren 2018/2019 mit gewohntem Erfolg statt. Im Jahr 2018 nahmen 17 Jugendliche/junge Erwachsene zwischen 13 und 21 Jahren an diesem Projekt teil. Im Jahr 2019 allerdings war die Nachfrage etwas zurückhaltender. Die Gründe hierfür sind wohl vielfältig und nicht eindeutig zu benennen. Sicherlich spielt eine Rolle, dass mittlerweile viele andere Institutionen wie auch Schulen Babysitterkurse anbieten. Es gilt dies im Auge zu behalten und im Bedarfsfall mit einer geänderten Angebotsstruktur zu reagieren. Insgesamt nahmen 11 Jugendliche/junge Erwachsene zwischen 13 und 19 Jahren teil.

Der Grundgedanke, Jugendliche, die aus dem Programmangebot von Mädchentreff und Kinderprogramm herausgewachsen sind ein altersadäquates Angebot zur Persönlichkeitsentwicklung zu bieten hat sich bei der Durchführung bestätigt. Ebenso konnten die ausgebildeten Jugendlichen bereits bei vielen Angeboten im JuKiB (z. B. Sommerferienprogramm, Kinderprogramm, Mädchentreff etc.) als HelferInnen eingesetzt werden (s. auch: Babysitterbörse). Da es sich bei Babysitting und Kinderbetreuung um im traditionellen Sinn typisch weibliche Tätigkeiten handelt, bedeutet eine Qualifizierung für diese Arbeit auch eine Aufwertung weiblicher Tätigkeiten und Fähigkeiten. Dies wird durch die **Ausschreibung auch für Jungs** noch bestärkt und wird somit zu einem integrativen Projekt innerhalb der geschlechtsspezifischen Arbeit.

Das Grundlagenseminar, das sich über drei Tage erstreckt, findet seit 2008 im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim statt. Aus organisatorischen Gründen musste im Jahr 2018 auf das Naturfreundehaus „Rahnenhof“ in Hertlingshausen ausgewichen werden. Alle weiteren Veranstaltungen (Erste-Hilfe-Kurs, Wickelkurs, Abschlussprüfung) werden in den Räumen des JuKiB durchgeführt.

Bei den Abschlussfeiern am 28. 11. 18 und 4. 12. 19 sind immer auch Eltern, Freunde und Familie eingeladen.

## 6.5. Schulprojekte

### 6.5.1. Patenschulung für das WHG

Vor den Sommerferien fand auch in diesen beiden Jahren im JuKiB wieder das 1-wöchige Seminar für Schüler der 8. Klasse des Werner-Heisenberg-Gymnasiums statt, in welchem diese zu Schulpaten qualifiziert wurden.

Die **Schulpaten** begleiten im neuen Schuljahr die Schüler der 5. Klassen, um ihnen den Einstieg und das Einleben in der neuen Schule zu erleichtern.

Es nahmen jedes ca. 20 Jugendliche an der Ausbildung teil und wurden mit Themen wie Aufsichtspflicht, Gruppendynamik, Erste Hilfe Kurs, Streitschlichtung und Spielangebote etc..., analog der T-Card-Ausbildung, vertraut gemacht.

Am letzten Tag wurde dann eine „Lehrprobe“ abgehalten, wobei die TeilnehmerInnen das Gelernte wieder erfolgreich umsetzen konnten.

Nach Rückmeldungen der zuständigen Lehrkräfte des WHGs scheint sich diese Art der Qualifizierung für alle zu lohnen, es handelt sich sozusagen um eine WIN-WIN-WIN-Situation.

## 6.6. Sport

### 6.6.1. Fußball

Das Fußballtraining des FC JuKiB in der BBS-Halle (freitags von 16.30 bis 17.30) wird von Jungs und Mädchen im Alter von 8 bis 20 Jahren genutzt. Im Schnitt kommen ca. 8 Spieler. Bei Bedarf findet im Sommer des Öfteren auch Fußball für Kinder und Jugendliche aus den offenen Treffs statt. Draußen wird entweder auf der Wiese vorm JuKiB oder auf dem Bolzplatz neben der BBS-Halle gespielt.

### 6.6.2. Fitnesstraining

Im Keller des JuKiB gibt es einen Fitnessraum mit Boxsack, Punchingball, Hantelbänken und anderen Fitnessgeräten. Der Raum ist nach Absprache für Jugendliche ab 16 Jahren nutzbar.

Auch um sich „einfach mal abzureagieren“ wird der Fitnessraum genutzt.

## 6.7. Jugendkomitee und Jugendkongress

*Jugend ist wie ein Most. Der lässt sich nicht halten. Er muss vergären und überlaufen.*

*(Martin Luther)*



Aus einer anfänglichen Pubrunde um Christoph Glogger hat sich 2016 das Jugendkomitee entwickelt, welches sich seitdem regelmäßig im JuKiB trifft. Bei fast allen Treffen sind Vertreter aus dem JuKiB anwesend. Zwischen 10 und 25 Jugendliche und junge Erwachsene diskutieren und planen, wie sie Bad Dürkheim für junge Menschen attraktiver machen können.

chen können.

Nach dem großen Erfolg des 1. Jugendkongresses 24.09.16 mit anschließender Party im JuKiB folgten noch 2 weitere 2018 und 2019, auch mit großem Erfolg und tollen Ergebnissen.

Der Grillplatz am Eppental ist nach vielen Hürden in greifbarer Nähe, der ÖPNV ist schwer zu bewegen, das Kino noch nicht eröffnet, ein Partyraum noch nicht gefunden, aber der Partyraum im JuKiB ist wieder mietbar .

Realisiert wurde der Callisthenics-Park und erfreut sich großer Beliebtheit. Viele andere Ideen sind noch in den Köpfen und werden in nächster Zukunft angegangen.

Bemerkenswert ist, dass die Jugendlichen sich nicht entmutigen lassen und sich weiter für ihre Interessen stark machen.

Unzählige Male trafen sich das JuKo und ihre Unterarbeitsgruppen im JuKiB.

## 6.8. Ready Steady Go

Seit vielen Jahren findet im JuKiB das Bewerbungstraining „Ready Steady Go“ statt. Hier können Jugendliche der Limburgschule in „Real-Live“-Situationen Bewerbungsgespräche mit echten Mitarbeitern von Firmen führen. In den Jahren 2018 und 2019 nahmen hier jeweils ca. 20 Jugendliche teil.

# 7 Ferienprogramm

*Reisen ist in der Jugend ein Teil der Erziehung, im Alter ein Teil der Erfahrung.*

*Francis Bacon (engl. Philosoph 1561-1626)*

## 7.1. Überblick

### 7.1.1. Sommerferienprogramm



Seit 40 Jahren bietet die Stadt Bad Dürkheim den hier lebenden Kindern das Sommerferienprogramm. Viele örtliche Vereine und Institutionen engagieren sich in Zusammenarbeit mit den für das Ferienprogramm zuständigen städtischen Mitarbeitern für die Gestaltung eines abwechslungsreichen und attraktiven Angebots.

Im Jahr 2018 gab es 35 Veranstaltungen, 2019 gab es 39 Veranstaltungen, jeweils etliche mit mehreren Terminen.

2018 nahmen 180 Kinder an diesem Programm teil, davon 82 Mädchen und 98 Jungen. Die Altersstufen der 6-11-Jährigen waren am stärksten vertreten. Bei den Mädchen war die Gruppe der 8-Jährigen am stärksten vertreten, bei den Jungen die Gruppe der 9-10-Jährigen.

2019 waren es 227 Kinder - ein leichtes Übergewicht bei den Jungs. Die Altersstufe der 7-10-Jährigen war am stärksten vertreten.

Zum siebten bzw. achten Mal richtete das JuKiB drei Wochen Betreuendes Ferienprogramm aus.

2018

1. Woche: Wir sind mal wieder im Wald.....an der Weilach
2. Woche: Wir sind mal wieder im Wald.....an der Isenach
3. Woche: Spiel-und Sportwoche  
Kreatives Basteln und Spielen im JuKiB

2019

1. Woche: Kinderspielstadt Dürkcit
2. Woche: Kinderspielstadt Dürkcit
3. Woche: Spiel-und Sportwoche  
Kreatives Basteln und Spielen am JuKiB  
Jungstage

### **7.1.2. Winterferientage im JuKiB 2019**

Die offenen Ferientage in den Winterferien fanden zum ersten Mal statt, eine Anmeldung war nicht nötig. Es kamen im Schnitt 37 Kinder pro Tag zum Basteln, Spielen und Sporteln, wir haben das bewährte Konzept aus Oster- und Herbstferien übernommen.

### **7.1.3. Osterferientage im JuKiB**

In der ersten Woche der Osterferien war das JuKiB 2018 und 2019 jeweils täglich von 9-14 Uhr geöffnet für die „offenen Osterferientage“, wofür keine vorherige Anmeldung notwendig war. Es kamen im Schnitt 41 Kinder im Jahr 2018 und 35 Kinder im Jahr 2019 pro Tag.

In der zweiten Woche gab es 2018 fünf Veranstaltungen mit Anmeldung, 2019 waren es drei Veranstaltungen mit Anmeldung. Diese Veranstaltungen waren ausgebucht.

## **7.1.4 Herbstferienprogramm**

In der ersten Woche der Herbstferien 2018 und 2019 war das JuKiB von 9-14 Uhr geöffnet für „die offenen Herbstferientage“, zu denen die Kinder ohne Anmeldung kommen konnten. 31 Kinder nahmen im Schnitt dieses Angebot 2018 wahr, 2019 waren 37 Kinder.

Außerdem gab es in dieser Woche – zum dritten bzw. vierten Mal - die Möglichkeit sich für ein Betreuungsangebot anzumelden, wofür sich 8 Kinder 2018 und 13 Kinder 2019 entschieden.

In der zweiten Woche gab es neun Einzelveranstaltungen im Jahr 2018 und fünf Einzelveranstaltungen 2019 mit Anmeldung. Diese waren ebenfalls ausgebucht.

Der Qualifizierungskurs für Jugendliche zur Erlangung des Babysitterdiploms und der Teamer-Card fand ebenfalls in den Herbstferien statt.

## **7.2. Sommerferienprogramm „Mach mit! Sommerhits 2018“**

Wie auch in den vorangegangenen Jahren resultierte die Vielfalt des 39. Bad Dürkheimer Kinderferienprogramms aus dem Engagement der Bad Dürkheimer Vereine und anderer ortsansässiger Institutionen auf der einen Seite und der koordinierten Arbeit städtischer Einrichtungen andererseits.

Schnuppertraining, Natur erleben, Besichtigungen, Sport, Ausflüge u. a. wurden von 180 Kindern bei den örtlichen Vereinen und anderen Einrichtungen wahrgenommen. Ohne deren zahlreiche Veranstaltungen könnte das Bad Dürkheimer Sommerferienprogramm nicht in seinem Umfang und seinem Abwechslungsreichtum angeboten werden. Deshalb danken wir recht herzlich allen, die unser Ferienprogramm durch ihren Beitrag Jahr für Jahr unterstützen, mitgestalten und bereichern.

Zum siebten Mal organisierten wir ein 3-wöchiges Betreuendes Ferienprogramm für Bad Dürkheimer Grundschüler/innen. Ausführlich berichten wir hierzu unter Punkt **7.2.4.**

### **7.2.1. Veranstaltungen der Vereine**

- Flugsportverein DÜW e.V.: Luftfahrt am Flugplatz Bad Dürkheim - 16 Kinder
- Schachclub Bad Dürkheim: Schachkurs für Neulinge, Anfänger und andere – 3x12 Kinder
- SV 1930 Rot-Weiß Seebach: Sommerferienfußballcamp - 5x6 Kinder
- Modellflugverein DÜW - LU: Modellflugschnuppertag - 4 Kinder
- Pfälzerwaldverein Seebach e.V.: Klettern in der freien Natur - 9 Kinder
- BSC Bad Dürkheim: Schnupperkurs Badminton - 2x13 Kinder
- Tennisclub Schwarz-Weiß DÜW e.V.: Tennis-Schnupperkurs - 1x6 Kinder
- Dürkheimer Judovereinigung 1959 e.V. – 1x10 Kinder, 1x6 Kinder

### **7.2.2. Veranstaltungen anderer Institutionen**

- Feuerwehr Bad Dürkheim: Besuch bei der Feuerwehr - 7 Kinder
- Pfalzmuseum für Naturkunde: Forschungswerkstatt 2x7 Kinder

- Polizei /Jugendverkehrsschule Bad Dürkheim: Besuch bei der Polizei - 1x5 Kinder, 1x15 Kinder
- Stadtbücherei: Schnitzeljagd durch die Bücherei - 8 Kinder
- Studienkreis Bad Dürkheim: Schnupperkurs Konzentration für Kids – 1x4 Kinder, 2x6 Kinder,
- Gemeinde St. Ludwig: Religiöse Kinderfreizeit 3x6 Kinder

### 7.2.3. Städtische Veranstaltungen

- JuKiB/Städt. Kinderhort: „Waldwoche an der Weilach“  
Betreuendes Ferienprogramm – jeweils 90 Kinder an 5 Tagen
- JuKiB/SLS: „Waldwoche an der Isenach“ Betreuendes Ferienprogramm – jeweils 85 Kinder an 5 Tagen
- JuKiB: „Spiel-und Sportwoche“, Betreuendes Ferienprogramm – jeweils 30 Kinder an 5 Tagen
- JuKiB: „Spielen und Basteln am JuKiB“, Betreuendes Ferienprogramm/ Zusatzprogramm – jeweils 25 Kinder an 5 Tagen
- JuKiB: Mädchentag im JuKiB – 10 Mädchen
- JuKiB: Jungtag – 9 Jungen
- JuKiB/MGH: Erzählcafé für Alt und Jung - ausgefallen
- JuKiB/MGH: Buntes Filzen – 6 Kinder
- JuKiB: Sommerabend an der Heidenmauer – 14 Kinder
- JuKiB: Trickfilmworkshop 3x7 Kinder
- JuKiB: Verflixt und zugenäht 3x8 Kinder
- JuKiB: Kino 1x15 Kinder, 1x16 Kinder

### 7.2.4. Bericht Betreuendes Ferienprogramm 2018

In den Sommerferien 2018 fand in den ersten drei Wochen zum siebten Mal das Betreuende Ferienprogramm statt.

Das Konzept der Vorjahre wurde im Grunde beibehalten und hat sich weiter bewährt. Nach wie vor legen wir Wert darauf, in den Betreuenden Wochen unbedingt den Feriencharakter zu erhalten. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, ihre Kreativität, ihre Stärken im eigenen Tempo selbst zu entdecken und zu entwickeln. Freiräume zusätzlich zum freien Spielen sind sehr wichtig. Wir machen immer mehr die Erfahrung, dass Kinder müde und gestresst sind von der Überfrachtung und Überforderung, der sie im täglichen Leben/Schulalltag ausgesetzt sind.

Die Anmeldung für alle drei Wochen lief ausschließlich über die übliche Ausschreibung im Ferienprogrammheft und im Amtsblatt. Wir gaben allerdings wieder zu Beginn des Jahres die Informationen zu den Betreuungswochen über die Schulleitungen an die Eltern der GrundschülerInnen.

#### Teilnehmerzahlen

Insgesamt nahmen an den drei betreuten Ferienwochen 116 Kinder teil.

59 Kinder kamen für eine Woche, 35 für zwei Wochen und 22 Kinder für drei Wochen.

Für die erste Woche „Wir sind im Wald an der Weilach“ waren 90 Kinder angemeldet, für 20 davon wurde Betreuung gewählt. Zu der zweiten Woche „Wir sind im Wald an der Isenach“ kamen 85 Kinder, davon nahmen 28 Kinder die Betreuung in Anspruch. Für die dritte Woche „Spiel-und Sportwoche“ entschieden sich 30 Kinder. Da 26 weitere Kinder eine Betreuungswoche benötigten, organisierten wir am JuKiB eine Woche mit Spielen, Basteln und Ausflügen.

## **Ablauf**

### **Waldwochen an der Weilach und an der Isenach**

In den ersten beiden Wochen fand in der Zeit von 8.00-9.30 Uhr die Betreuung im JuKiB statt, wofür Honorarkräfte und eine T-Cardlerin eingesetzt waren. Die Kinder konnten „ankommen“, frühstücken, spielen, lesen,....

Um 9.30 Uhr fuhr diese Betreuungsgruppe mit den BetreuerInnen im öffentlichen Bus zum Parkplatz am Forsthaus Weilach (1. Woche) bzw. mit dem JuKiB-Bus und einem zusätzlich gemieteten Bus zum Isenachweiher (2. Woche), wo um 10.00 Uhr mit allen Kindern das Kernprogramm startete. Wir marschierten von da gesammelt zur Ruine Weilach, bzw. bis zu unserem Lagerplatz an der Isenach. Dort richteten sich die Kinder in Kleingruppen Lagerplätze ein, bauten Hütten, Unterstände und Sonstiges, was die Waldmaterialien und die Kreativität hergaben. Spielen und die Erkundung des Waldes u.a. mit dem Förster an der Weilach bzw. Bachuntersuchung und Theaterspielen an der Isenach gehörten ebenso dazu, wie der Umgang mit dem Werkzeug und die Umsetzung von eigenen Ideen. Die Kinder, welche nicht um 15.00 Uhr am jeweiligen Parkplatz abgeholt werden konnten, fuhren wieder mit den BetreuerInnen mit dem öffentlichen Bus von der Weilach bzw. mit den Kleinbussen vom Isenachweiher zurück zum JuKiB. Dort konnte die Betreuung bis 16.00 Uhr in Anspruch genommen werden.

### **Spiel- und Sportwoche in der Sporthalle des WHG**

In der dritten Woche gab es von 8.00-9.00 Uhr Betreuung, das Kernprogramm der Spiel- und Sportwoche lief von 9.00-14.00 Uhr, von 14.00-15.00 Uhr gab es wieder Betreuung, wenn gewünscht.

In dieser Woche konnten sich die Kinder mit seltenen Sportarten vertraut machen, ein Spiel selbst entwickeln, Geschicklichkeit und Teamgeist trainieren und einiges über gesunde Ernährung lernen.

### **Spielen und Basteln am JuKiB**

Da für diese Woche weitere 26 Kinder Betreuung benötigten, richteten wir das Zusatzprogramm von 9.00-14.00 Uhr mit Ausflügen, Spielen und Basteln im JuKiB ein. Auch hier gab es von 8.00-9.00 Uhr die Möglichkeit der Betreuung.

## **Kosten**

Die im Jahr 2013 erstmals versuchsweise eingeführte Bezahlung nach Selbsteinschätzung wurde nach den guten Erfahrungen der Vorjahre auch in diesem Jahr beibehalten. Nach unserer Berechnung brauchen wir 50 Euro pro Kind in einer Woche für das Kernprogramm. Den Eltern boten wir an, je nachdem, wie sie ihre Situation einschätzten und/oder wie sie das Angebot wertschätzten, zwischen 35 und 70 Euro pro Woche/pro Kind für die Teilnahme am Kernprogramm zu bezahlen. Die Kosten für die Betreuung, 20 Euro pro Woche /pro Kind, waren von der Selbsteinschätzung ausgeschlossen.

Nach Abrechnung der Einnahmen konnten wir auch 2018 wieder feststellen, dass die veranschlagten Kosten gedeckt waren. Erfreulicherweise nahmen finanzstärkere Familien die Verantwortung wahr und bezahlten mehr, so dass der erhoffte Ausgleich geschafft wurde.

Dieses flexible Modell der Bezahlung ermöglichte es auch 2018 wieder Kindern aus nicht so einkommensstarken Familien am Betreuenden Ferienprogramm teilzunehmen.

## **Personal**

Auch in diesem Jahr stand uns im Betreuenden Ferienprogramm ein engagiertes Team aus T - CardlerInnen, Honorarkräften und Hauptamtlichen zur Verfügung, welches im entspannten Miteinander die Umsetzung dieses Konzepts ermöglichte. Aufgrund des sorgfältig ausgewählten und geschulten Betreuungspersonals ge-

lang es, einige wenige Flüchtlingskinder und auch schwierige bis sehr schwierige Kinder aufzufangen, sie ihren Möglichkeiten entsprechend zu integrieren und ihnen in den Betreuungswochen letztlich gute Erfahrungen mitzugeben.

### 7.3. Osterferientage

In der ersten Woche entschlossen wir uns für die Osterferientage im JuKiB, einem offenen, niederschweligen Angebot ohne Anmeldung, 9-14 Uhr. Das Programm beinhaltete alle möglichen Spiele und unterschiedliche Bastelangebote. In einer gemeinsamen Mittagspause wurde mitgebrachtes Essen eingenommen, ergänzt durch einen kleinen, gesunden Imbiss, der von einer Kindergruppe unter Anleitung einer T-Cardlerin zubereitet worden war.

Mit diesem Programm werden Kinder erreicht, die üblicherweise zu offenen Treffs wie z.B. Kindercafé ins JuKiB kommen, bei Angeboten mit Anmeldung diese Hürde aber nicht schaffen. Außerdem gibt es Raum für spontane Teilnahme und flexible Ankommenszeiten, was dem Feriencharakter entspricht. Auch trauen sich Kinder, die das JuKiB noch nicht kennen, zu kommen und einfach mal reinzuschnuppern.

#### Teilnehmerzahlen

In der ersten Woche nahmen im Schnitt 41 Kinder täglich teil.

In der zweiten Woche gab es Veranstaltungen mit Anmeldung:

Brain Gym - 15 Kinder an 3 Tagen

Trommelkurs - 8 Kinder an 3 Tagen

Konzentrationskurs - 12 Kinder, 4 Kinder

Jungs-Übernachtung - 11 Jungen

Auf den Spuren starker Mädchen - 9 Mädchen

Ausflug zum Modenbacher Hof - 8 Kinder

### 7.4. Herbstferienprogramm „Mach mit! Herbsthits 2018“

In der ersten Woche entschlossen wir uns wieder für „Herbstferientage im JuKiB“, einem offenen, niederschweligen Angebot ohne Anmeldung. Das Programm beinhaltete Spiele vom Brettspiel über Großgruppen- und Draußenspiele, bis hin zu Tischtennis, Tischkicker usw., außerdem jede Menge unterschiedliche Bastelangebote, 9-14 Uhr.

Zusätzlich boten wir in dieser Woche zum dritten Mal in den Herbstferien die Möglichkeit der Betreuung an, d.h. Kinder konnten für die ganze Woche jeweils von 8-15 Uhr fest angemeldet werden. Wir hatten 10 Plätze eingeplant.

In einer gemeinsamen Mittagspause wurde mitgebrachtes Essen eingenommen, ergänzt durch eine kleine Mahlzeit, die von einer Kindergruppe unter Anleitung einer T-Cardlerin zubereitet worden war.

#### Teilnehmerzahlen

Ohne Anmeldung kamen täglich **in der ersten Woche** im Schnitt 31 Kinder, zusätzlich wurden für die Betreuung 8 Kinder für die ganze Woche angemeldet.

**In der zweiten Woche** gab es Veranstaltungen mit Anmeldung:

Ausflug zum Modenbacher Hof -15 Kinder

Brain Gym Kurs an 3 Tagen - 11 Kinder

Konzentrationskurs an 2 Tagen - 12 Kinder, 3 Kinder

Bogenschießen - 10 Kinder

Es fand erneut ein Qualifizierungskurs für Jugendliche statt, durch den das „Babysitterdiplom“ und die „Teamer-Card“ erworben werden konnten. Genauer Bericht siehe unter 6.4.

Bei den offenen Ferientagen ist die Anzahl der Teilnehmer relativ konstant geblieben. Das zum dritten Mal angebotene Betreuungsangebot in den Herbstferien wurde angenommen, die von uns geplante Anzahl der Plätze war ausreichend. Allerdings soll der Schwerpunkt der Betreuungsangebote weiter in den Sommerferien liegen, da in dieser Zeit der größte Bedarf ist. Die Veranstaltungen mit Anmeldung hatten wir aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren etwas reduziert, die angebotenen Veranstaltungen wurden gut besucht.

Ein ganz wichtiger Aspekt ist, dass wir mit den offenen Tagen vor allem Kinder erreichen, für die es besonders wichtig ist, eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu erfahren.

## **7.5. Sommerferienprogramm „Mach mit! Sommerhits 2019“**

Wie auch in den vorangegangenen Jahren resultierte die Vielfalt des 40. Bad Dürkheimer Kinderferienprogramms aus dem Engagement der Bad Dürkheimer Vereine und anderer ortsansässiger Institutionen auf der einen Seite und der koordinierten Arbeit städtischer Einrichtungen andererseits.

Schnuppertraining, Natur erleben, Besichtigungen, Sport, Ausflüge ... wurden von 227 Kindern bei den örtlichen Vereinen und anderen Einrichtungen wahrgenommen. Ohne deren zahlreiche Veranstaltungen könnte das Bad Dürkheimer Sommerferienprogramm nicht in seinem Umfang und seinem Abwechslungsreichtum angeboten werden. Deshalb danken wir recht herzlich allen, die unser Ferienprogramm durch ihren Beitrag Jahr für Jahr unterstützen, mitgestalten und bereichern.

Zum achten Mal organisierten wir ein 3-wöchiges Betreuendes Ferienprogramm für Bad Dürkheimer Grundschüler/innen. Ausführlich berichten wir hierzu unter Punkt 7.2.4.

### **7.5.1. Veranstaltungen der Vereine**

- Flugsportverein DÜW e.V.: Luftfahrt am Flugplatz Bad Dürkheim - 20 Kinder
- Schachclub Bad Dürkheim: Schachkurs für Neulinge, Anfänger und andere – 3x10 Kinder
- SV 1930 Rot-Weiß Seebach: Sommerferienfußballcamp - 5x6 Kinder
- Modellflugverein DÜW - LU: Modellflugschnuppertag - 10 Kinder
- TTC DÜW: Lust auf Tischtennis? 1x21, 1x10 Kinder
- BSC Bad Dürkheim: Schnupperkurs Badminton - 2x9 Kinder
- Tennisclub Schwarz-Weiß DÜW e.V.: Tennis-Schnupperkurs – 1x6, 1x4 Kinder
- AWO/Naturfreunde DÜW e.V.: Nachmittags im Wald – 1x5 Kinder
- LC DÜW: A-B-C Lauftraining für Kinder, Jugendliche: 1x6, 1x12 Kinder

### **7.5.2. Veranstaltungen anderer Institutionen**

- Jugendfeuerwehr Bad Dürkheim: Feuer und Flamme für die Feuerwehr -

- 9 Kinder
- Pfalzmuseum für Naturkunde: Spiegeleien, Experimente mit Spiegeln – 1x5, 1x12 Kinder
- Polizei /Jugendverkehrsschule Bad Dürkheim: Besuch bei der Polizei - 19 Kinder
- Stadtbücherei: Tatort Bücherei - 19 Kinder
- Studienkreis Bad Dürkheim: Schnupperkurs Konzentration für Kids – 1x2, 1x6, 1x4 Kinder
- Pfarrei Hl. Theresia vom Kinde Jesu: Religiöse Kinderfreizeit 3x4 Kinder

### **7.5.3. Städtische Veranstaltungen**

- JuKiB/Städt. Kinderhort/SLS: Kinderspielstadt Dürk-city  
Betreuendes Ferienprogramm – jeweils 122 Kinder an 5 Tagen
- JuKiB/Städt. Kinderhort/SLS: Kinderspielstadt Dürk-city  
Betreuendes Ferienprogramm – jeweils 115 Kinder an 5 Tagen
- JuKiB: Spiel-und Sportwoche, Betreuendes Ferienprogramm – jeweils 30 Kinder an 5 Tagen
- JuKiB: Jungstage  
Betreuendes Ferienprogramm – 12 Jungs an 5 Tagen
- JuKiB: Kreatives Basteln und Spielen am JuKiB  
Betreuendes Ferienprogramm – 26 Kinder an 5 Tagen
- JuKiB: Nachts in der Spielstadt – 14 Mädchen
- JuKiB: Kreativer Theater-Tanz – 9 Kinder an 2 Tagen
- JuKiB: Mädchentag im JuKiB – 11 Mädchen
- JuKiB: Ausflug in die Natur - 22 Kinder
- JuKiB: Trommeln – 10 Kinder an 2 Tagen
- JuKiB: Sommerabend an der Heidenmauer – 14 Kinder
- JuKiB: Sing, sing, sing! – 4 Mädchen
- JuKiB: Verflixt und zugenäht - 8 Kinder an 3 Tagen
- JuKiB: Filmnacht – 9 Kinder (ausgefallen wegen Krankheit)

### **7.5.4. Bericht Betreuendes Ferienprogramm 2019**

In den Sommerferien 2019 fand in den ersten drei Wochen zum achten Mal das Betreuende Ferienprogramm statt.

Das Konzept der Vorjahre wurde im Grunde beibehalten und hat sich weiter bewährt. Nach wie vor legen wir Wert darauf, in den Betreuenden Wochen unbedingt den Feriencharakter zu erhalten. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, ihre Kreativität, ihre Stärken im eigenen Tempo selbst zu entdecken und zu entwickeln. Dies und möglichst Freiräume zum freien Spielen sind sehr notwendig. Wir machen immer mehr die Erfahrung, dass Kinder müde und gestresst sind von der Überfrachtung und Überforderung, der sie im täglichen Leben/Schulalltag ausgesetzt sind.

Die Anmeldung für alle drei Wochen lief ausschließlich über die übliche Ausschreibung im Ferienprogrammheft und im Amtsblatt. Wir gaben allerdings wieder zu Beginn des Jahres die Informationen zu den Betreuungswochen über die Schulleitungen an die Eltern der GrundschülerInnen.

#### **Teilnehmerzahlen**

Insgesamt nahmen an den drei betreuten Ferienwochen 150 Kinder teil.

69 Kinder kamen für eine Woche, 57 für zwei Wochen und 24 Kinder für drei Wochen.

Für die erste Woche „Kinderspielstadt Dürk-city“ waren 102 Kinder angemeldet, für 41 davon wurde Betreuung gewählt. Zu der zweiten Woche „Kinderspielstadt Dürkcitcity“ kamen 85 Kinder, davon nahmen 37 Kinder die Betreuung in Anspruch. Darüber hinaus brachten der Städtische Kinderhort und die Spiel- und Lernstube zusammen mehr als 20 Kinder mit in die Wochen. Für die dritte Woche „Spiel- und Sportwoche“ entschieden sich 30 Kinder. An der Jungswoche ebenfalls in der dritten Woche nahmen 12 Jungs teil. Da 26 weitere Kinder eine Betreuungswoche benötigten, organisierten wir am JuKiB eine Woche mit Spielen, Basteln und Ausflügen.

### **Ablauf**

Die Kinderspielstadt Dürk-city fand in den ersten beiden Ferienwochen im Rahmen des Betreuenden Ferienprogramms statt. Durch Umfang und Aufwand hebt sich dieses Projekt deutlich von den anderen üblichen Betreuungswochen ab.

Pädagogische Zielsetzung einer Kinderspielstadt ist es, Kindern zu ermöglichen demokratische und bürokratische Strukturen spielerisch erleben und kennenlernen zu können. Die Kinder können ihre sozialen Handlungskompetenzen und Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten erweitern und ihre eigene Kreativität entdecken. Wie beim Leben in einer richtigen Stadt standen natürlich Arbeit, Freizeitgestaltung und der Wert des Geldes im Vordergrund.

Auf dem durch einen Bauzaun gesicherten Gelände vor dem JuKiB wurden ca. 30 Stände errichtet in einem von Herrn Schmitt uns überlassenen Schubkarchstand, unserem JuKiB-Zelt und unter den neuen Sonnenschirmen. In diesen stabilen Unterständen und einzelnen Pavillons konnten wir die Spielstände durch Holzplattenkonstruktionen voneinander getrennt einrichten- mit ausreichend Schutz vor Sonne und leichtem Regen.

Es gab folgende Stände:

Ämter: Rathaus, Bürgerbüro, Stadtinfo, Mac Paper, Post, Arbeitsamt, Finanzamt, Bank

Dienstleistungen: Café, Fotografie....

Werkstätten: Schreinerei, Schneiderei, Seife und Co, .....

Kultur und Freizeit: Kino, Sport, Presse, .....

Aktionen:

Wahlen in jeder Woche von BürgermeisterIn und StadträtInnen, Mädchenquote

Besuch des Bad Dürkheimer Bürgermeisters H. Glogger

Besuch der 1. Beigeordneten Fr. Hagen

Getränkesspende von Leprima

Parcour-Angebot des Jugendclubs aus dem JuKiB

Besuch der Feuerwehr mit Löschwagen und Abkühlung

Meisterehrungen

Regatta auf der Isenach mit selbst gebauten Booten

Improtheater

Zirkusvorstellung

„Gute Laune Geld“ mittwochs (in Anlehnung an das bedingungslose Grundeinkommen)

Airbrush-Tattoos

Abschlussbuffett

Das pädagogische Fachpersonal des JuKiB, des Städtischen Kinderhortes und der Spiel- und Lernstube wurde unterstützt von vielen Honorarkräften und T-Cardlern, die in einer dafür konzipierten Schulung auf ihren Einsatz vorbereitet worden waren. Die Zusammenarbeit im Betreuersteam verlief sehr gut, die von uns verpflichtete-

ten Kräfte arbeiteten sehr engagiert und verantwortungsvoll mit. Ohne diese wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Die Kinder konnten so wertvolle Erfahrungen sammeln und viel Spaß in Dürkcity haben.

### **Spiel- und Sportwoche in der Sporthalle des WHG**

In der dritten Woche gab es von 8.00-9.00 Uhr Betreuung, das Kernprogramm der Spiel- und Sportwoche lief von 9.00-14.00 Uhr, von 14.00-15.00 Uhr gab es wieder Betreuung, wenn gewünscht.

In dieser Woche konnten sich die Kinder mit seltenen Sportarten vertraut machen, ein Spiel selbst entwickeln, Geschicklichkeit und Teamgeist trainieren und einiges über gesunde Ernährung lernen.

### **Kreatives Basteln und Spielen am JuKiB**

Da für diese Woche weitere 26 Kinder Betreuung benötigten, richteten wir wie im Vorjahr das Zusatzprogramm von 9.00-14.00 Uhr mit Ausflügen, Spielen und Basteln im JuKiB ein. Auch hier gab es von 8.00-9.00 Uhr die Möglichkeit der Betreuung.

### **Kosten**

Siehe 2018.

### **Personal**

Siehe 2018.

## **7.6. Winterferientage**

Zum ersten Mal gab es die Winterferientage, ein offenes Angebot ohne Anmeldung, das Konzept wie in den Oster- und Herbstferien. Es wurde auf Anhieb sehr gut angenommen, es kamen im Schnitt 37 Kinder am Tag.

## **7.7. Osterferientage**

Siehe 2018.

### **Teilnehmerzahlen**

Im Schnitt nahmen 35 Kinder täglich teil.

In der zweiten Woche gab es Veranstaltungen mit Anmeldung:

Film ab: 10 Mädchen

Jungsübernachtung: 9 Jungs

Konzentrationskurs: 2 Kinder, 4 Kinder

## **7.8. Herbstferienprogramm „Mach mit! Herbsthits 2019“**

Siehe 2018.

### **Teilnehmerzahlen**

Ohne Anmeldung kamen täglich im Schnitt 37 Kinder, zusätzlich wurden für die Betreuung 13 Kinder für die ganze Woche angemeldet.

**In der zweiten Woche** gab es Veranstaltungen mit Anmeldung:

Konzentrationskurs: 10 Kinder

Kino im JuKiB: 15 Kinder  
Unkräuter oder Wildkräuter: 12 Kinder  
Kinderyoga: 10 Kinder

Es fand erneut ein Qualifizierungskurs für Jugendliche statt, durch den das „Babysitterdiplom“ und die „Teamer-Card“ erworben werden konnten. Genauer Bericht siehe unter 6.3..

Bei den offenen Ferientagen ist die Anzahl der Teilnehmer relativ konstant geblieben. Das zum vierten Mal angebotene Betreuungsangebot in den Herbstferien wurde gut angenommen, die von uns geplante Anzahl der Plätze mussten wir von 10 auf 13 erhöhen. Allerdings soll der Schwerpunkt der Betreuungsangebote weiter in den Sommerferien liegen, da in dieser Zeit der größte Bedarf ist.

## 7.9. Ausblick

Im Jahr 2020 wird es Winterferienangebote geben, zudem Oster- und Herbstferientage im JuKiB, sowie wieder ein Betreuendes Ferienprogramm in den ersten drei Ferienwochen im Sommer.

# 8 Offene Treffs

*Es ist das Vorrecht der Jugend, Fehler zu begehen, denn sie hat genug Zeit zu korrigieren.*

*Ernst Barlach (1870-1938), dt. Maler und Bildhauer*

## 8.1. Offene Treffs

Im Berichtszeitraum gab es 4 verschiedene offene Bereiche mit niedrighschwelligem Angebot. Kinder und Jugendliche können hier ohne Anmeldung zu den Öffnungszeiten die Angebote freiwillig und kostenlos nutzen. Die Besucher können hier Kommen und Gehen wann sie wollen:

- **Kindercafé „Klecks“** für Kinder von 6 – ca. 11 Jahren  
*dienstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr*  
*freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr*
  
- **Mädchencafé „Cleo“** für Mädchen ab 8 Jahren  
*donnerstags von 15.00 bis 18.30 Uhr*
  
- **Jugendclub „Kä Bock uff nix“** für Jugendliche von ca. 12 bis 15 Jahren und diejenigen, die sich dazugehörig fühlen.  
*dienstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr*  
*donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr*  
*freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr*
  
- **Jugendcafé „Click“** für Jugendliche ab 16 Jahren mit „Open Stage“  
*donnerstags von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr*

### **8.1.1. Offene Treffs beteiligen sich an Müllsammelaktionen**

Die jährliche Müllsammelaktion von der Stadt, bei der das JuKiB regelmäßig mitmacht, hat dazu geführt, dass die Kinder Spaß an der Sache gefunden haben. Wir haben in allen offenen Angeboten auch noch Wochen nach dem offiziellen Ende der Müllsammelaktion auf unsere Wiese Müll, der hauptsächlich vom Wurstmarktparkplatz kommt, mit den bereitgestellten Müllgreifern gesammelt.

### **8.2. Kindercafé Klecks**

Ähnlich wie bei den anderen Angeboten für Kinder, ging auch im Kindercafé, einem offenem Treff für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die Teilnehmerzahl zurück, was sich auf die Ganztagschule und die gewachsenen Anforderungen an die Kinder zurückführen lässt. Vielen Kindern fehlt schlichtweg die Zeit, um sich frei zu verabreden, ohne Zwang und ohne am Ende des Tages ein Ergebnis für „Leistung“ vorweisen zu können. Vielmehr unterliegen sie dem Anspruch der Gesellschaft, vieles besonders gut zu können, wie zum Beispiel ein Instrument, oder auch mehrere spielen zu können, Medaillen beim Sport zu gewinnen und in der Schule zu den Klassenbesten zu gehören. Wir wollen mit unseren freien Angeboten die Kinder da abholen, wo sie stehen und ihnen die Freiheit ermöglichen selbst zu wählen, wie sie ihren Nachmittag gestalten wollen. Ganz ohne Druck und den Anspruch auf Leistung, sondern unter dem Aspekt, „jede/jeder kann etwas anderes gut“!

So ermöglichen wir den Kindern, ihr Augenmerk auch hin und wieder auf andere Werte zu legen, wie zum Beispiel auf das Miteinander, aufeinander achten, lernen zu differenzieren, was tut mir gut und was nicht, wie wichtig es ist „nein sagen“ zu können, nachzufragen sich zu informieren und sich zu interessieren. Erschütterbar zu bleiben und zu widerstehen.

### **8.3. Girls-Club**

Dieser ursprünglich separate offene Treff für Mädchen ab 12 Jahren wurde bereits im Jahr 2017 in den Jugendclub integriert, es fanden aber immer wieder vereinzelte Veranstaltungen unter diesem Titel speziell für die Mädchen dieser Besuchergruppe statt. Das mittlerweile traditionelle „Osterbrunch“ in den Osterferien mit offener Gesprächsrunde fand 2018 und 2019 mit je 6/5 Mädchen statt. Im Jahr 2018 konnte darüber hinaus eine Besucherin im Rahmen des „Girls-Day“ in den Baubetriebshof vermittelt werden.

### **8.4. Mädchencafé**

Jeden Donnerstag findet bereits seit vielen Jahren das Angebot „Mädchencafé“ als offenes Angebot für Mädchen ab 8 Jahren seit 2018 wieder in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Bereits im Jahr 2014 hatte sich ein verändertes Besucherinnenverhalten abgezeichnet, was sicherlich mit der Ausweitung des Ganztagsschulangebotes und auch verstärkten Leistungsanforderungen durch die Schule zusammenhängt.

Die Mädchen kommen in der Zeit zwischen 15 und 16 Uhr nach und nach an, im Gegensatz zu den Jahren davor, wo immer pünktlich zum Beginn um 15 Uhr alle Besucherinnen des Tages eingetroffen waren. Die Planung fester Programmangebote wie z. B. Ausflüge zur Eisbahn oder ins Kino wurde dadurch schwieriger. Durch verlängerte Öffnungszeiten wurde zunächst versucht, dies aufzufangen. Die Öffnungszeiten wurden 2018 wieder auf das alte Maß reduziert, da diese Maßnahme nicht den gewünschten Erfolg bot. An dieser Situation hat sich auch im Jahr 2019 nichts geändert. Seit Sommer 2019 gibt es nun regelmäßig Ausflüge und ähnliche größere Projekte, die nur mit Anmeldung und einer geringen Teilnahmegebühr angeboten werden. Die Teilnahmegebühr ist meist so ausgelegt, dass die Höhe in einem vorgegebenen Spielraum nach eigenen Möglichkeiten bestimmt werden kann. Diese Form wurde im zweiten Halbjahr sehr gut angenommen und so fanden zum Beispiel ein Ausflug ins Kino mit 10 Mädchen, ein Ausflug zur Eisbahn mit 14 Mädchen, ein Ausflug ins Maislabyrinth mit 8 Mädchen und mehrere Werkstattangebote mit insgesamt 26 Mädchen statt. Ein Ausflug fand während der Wurstmarktswoche statt, was ein Novum ist. Wegen der örtlichen Situation fielen bisher alle regelmäßigen Angebote während der Dauer des Wurstmarktes aus. Die Resonanz hat nun gezeigt, dass die Bedarfslage durchaus eine andere ist. Mit dem jonglieren mit Öffnungszeiten und Angebotsformen kann auch immer die momentane Bedürfnislage der Besucherinnen aufgenommen werden und muss somit immer Bestandteil der Arbeit sein.

Während des offenen Angebotes ist das Kindercafé mit der Mädchenecke dann nur für Mädchen zugänglich. Auch bei der Nutzung des Außengeländes (Wiese, Basketballkorb) wird den Mädchen die vorrangige Nutzung gewährt. Programm und Angebote des Mädchentreffs wird mit den Besucherinnen gemeinsam erarbeitet und stellt somit sicher, dass die Bedürfnisse und Interessen der Mädchen im Sinne der „Konzeption zur Arbeit mit Mädchen“ angemessen Beachtung finden. Die Methode der sozialen Gruppenarbeit mischt sich hier mit der sogenannten Offenen Arbeit.

Auch gestützt durch andere Angebote für Mädchen im Programm des Jugend- und Kinderbüros (z.B. Ferienprogramm, dezentraler Treff), konnte 2019 wieder eine feste Gruppe aufgebaut werden, die entsprechend der Gepflogenheiten der Offenen Arbeit trotzdem ständigen Schwankungen ausgesetzt ist. Interessant ist, dass sich wieder eine große Altersspanne von 8 bis 16 Jahren konsolidierte. Die Altersdurchmischung funktionierte in der Praxis sehr gut und bot die Grundlage für einen integrativen Ansatz. Ein Mädchen aus der ortsansässigen Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung der Lebenshilfe ist seit 2018 stabil in die Gruppe integriert.

Der Anteil der ausländischen Mädchen blieb auch in den Jahren 2018/19 bei durchschnittlich 20 %.

Zusätzlich zu diesem Donnerstagstermin dient die Mädchenecke auch während der allgemeinen Öffnungszeiten des Kindercafés (dienstags und freitags) den Mädchen als Rückzugsmöglichkeit und wird während dieser Zeiten entsprechend rege genutzt.

## **8.5. Jugendclub**

Der Jugendclub (JC) hat sich mittlerweile etabliert, mehr als 30 Jugendliche im Alter von 12 – 16 Jahren nutzen das Angebot sich im JuKiB zu treffen. Das Angebot des JC richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren.

Es handelt sich um eine Kerngruppe von ca 15 Jugendlichen, mittlerweile gehören auch 6 bis 7 Mädchen zu den regelmäßigen BesucherInnen.

Hierbei handelt es sich um die klassische Zielgruppe der offenen Jugendarbeit:

- aus problematischen familiären Verhältnissen
- dementsprechend Besucher der Förderschulen, Realschule plus und BBS DÜW
- mittlerweile besuchen einige das ZAB in DÜW, das CJD in Neustadt oder ähnliche Einrichtungen
- soziale Defizite im Umgang mit sich und der Welt:
  - o soziales Verhalten untereinander
  - o eigene Gesundheit (Ernährung, Sport)
  - o Verhalten in Gesellschaft – Umgangsformen

Und genau das sind die Ansatzpunkte, die unsere Arbeit im JC beschreiben.

So legen wir Wert auf einen freundlichen Umgangston sowohl mit den Mitarbeitern als auch untereinander.

Durch gemeinsames Kochen versuchen wir die Jugendlichen mit anderen Nahrungsmitteln als Burger und Pizza in Kontakt zu bringen, die Geschmacksnerven zu sensibilisieren und einfach mal was Neues, Unbekanntes auszuprobieren: vegetarisches Essen, Vollkornbrot, Soja, Rohkost ... etc. .

Beliebt ist mittlerweile auch, sich etwas zum Kochen zu überlegen, einzukaufen und selbst zu kochen. Selbstverständlich muss dann auch die Küche wieder aufgeräumt werden.

Um ihnen auch Verantwortung zu übergeben, werden sie mittlerweile bei der Organisation der Ü 9 Partys, z.B. beim Thekendienst, Kasse, „Security“, Spieleanleitung und in der Küche miteinbezogen..

Da sich die Jugendlichen gerne hinter Spielkonsole, PC und mittlerweile auch Smartphone verkriechen, halten wir es für sinnvoll, ihnen so vielfältige Erfahrungen wie möglich zu bieten.

### **Unternehmungen im Jahr 2018:**

- 2 x Ü-9-Party
- 2 x Lagerfeuer mit Grillen vorm Haus
- Besuch Zoo in Worms
- Besuch Alla Hopp Anlage in Deidesheim und des Jugendhauses
- Trampolinhaus in Landau
- 2 x Besuch Bowling-Center in LU
- Kinobesuche
- Mithilfe beim Ferienprogramm und dafür dann:
- Besuch des Holidayparks
- Regelmäßige Besuche im Salinarium
- Im Sommer Badeseen ,Binsfeld und Silbersee aufgesucht
- Übernachtung im Kirschtal
- 2 x Übernachtungen im Haus mit Grillen, Filmabend und Spielaktionen
- Schlittschuhlaufen auf dem Weihnachtsmarkt Frankenthal
- Ausgeh-Abend mit Kino und Eis essen und Rheinspaziergang
- Zum Jahresabschluss organisierten wir dann dieses Jahr für die Jugendlichen ein richtiges Weihnachtsfest mit festlich gedeckter Tafel, Essen und Bescherung. Jedem Jugendlichen wurde ein persönliches „Feedback“ auf einer Weihnachtskarte überreicht, und wir konnten feststellen, dass die Jugendlichen darüber sehr gerührt waren.

### **Unternehmungen im Jahr 2019:**

- 3x Ausflug ins Jumphouse nach Landau

- 2 x Bowling ins Felix Bowlingcenter
- Besuch vom SEALIFE in Speyer
- Besuch des Badeparks HASSLOCH
- Minigolf mit Picknick und Mutprobe im Silbersee
- 3x Kinobesuche
- Theaterbesuch im PFALZTHEATER Kaiserslautern  
„Mein seltsamer Freund Walter“
- Mitgestaltung des Fepro für Kinder: Parcours-Angebot
- Holidaypark für die Helfer im Ferienprogramm
- 2 x Besuch der Alla Hopp Anlage in Grünstadt
- Regelmäßiges Schwimmangebot im Salinarium

Mittlerweile hat sich ein Generationenwechsel vollzogen, und auch die Kids, die mittlerweile dem Kindercafé entwachsen sind, besuchen nun den Jugendclub. Gegen Ende des Jahres kamen dann aber auch immer wieder die ehemaligen Jugendclubbesucher, die mittlerweile alle entweder eine Lehrstelle, eine Ausbildungsstelle in einer Maßnahme oder sonst irgendwie arbeiten, zu Besuch. Nachdem wir dann für diese Jugendliche auch eine Weihnachtsfeier veranstaltet haben, ist die Idee entstanden, eine sogenannte „**Veteranengruppe**“ zu gründen.

Geplant ist 1 x im Monat ein Event für die Gruppe zu organisieren: z. B. Escaperoom, Lasertag, Kino, Geocaching etc...!

Ziel ist es, den jungen Erwachsenen, die alle derzeit eine ähnliche Lebenssituation mit ähnlichen Problemen haben, die Möglichkeit zu bieten, sich auszutauschen und vllt. auch sich gegenseitig zu unterstützen.

## 8.6. Jugendcafé

*Wie viele, die als Kinder zu wenig Liebe und Förderung erfahren haben, sind später den Gefahren der Straße, der Gewalt und der Drogen ausgesetzt.*

*(Richard von Weizsäcker)*

Das Jugendcafé Click ist zusammen mit dem Kindercafé Klecks aus dem ehemaligen Café-Click entstanden. Es hat sich als sinnvoll erwiesen die Altersgruppen zu trennen um bedarfsorientierter zu arbeiten. Nach Anlaufschwierigkeiten wurde das JuCa Click kontinuierlich gut besucht. Die Besuchszahlen sind zur Zeit eher schwankend und die Besucherstruktur ist sehr gemischt.

Seit dem der Jugendclub eingerichtet worden ist, bleiben die Jugendlichen ab 16 Jahren und nutzen das Jugendcafé zusehends als „ihren“ Raum.

Zudem nutzen Ehrenamtliche und Ex-Zivis / Bufdis oder ehemalige Praktikanten gerne die Angebote des JuCas.

Das JuCa ist ein lockerer Treffpunkt an dem sich Jugendliche treffen können um zu chatten, spielen, Filme gucken, sich verabreden oder erzählen.

Im JuCa befinden sich 2 Internet-PC's, ein Kicker, eine Wii, Gesellschaftsspiele, zwei Playstation, zwei X-Box, eine Bühne und sonstige Jugendraum-typische Einrichtungsgegenstände.

Während des eigentlichen Cafébetriebes werden manchmal verschiedene Angebote wie Basteln, Werken, Spiele, gemeinsam Grillen oder Kochen angeboten.



Da das JuCa „unberechenbar“ in Bezug auf Besucherzahl, sowie deren Verhalten ist, ist ein erhöhter Personalaufwand aus pädagogischen, sowie aus Sicherheitsgründen unbedingt erforderlich.

Die „nachwachsenden Jugendclubber“ ab 16 Jahren nutzen die Angebote des JuCa.

Es wird auch eine offene Bühne (Open Stage) angeboten, auf der gelegentlich auch Bands aus dem Proberaum auftreten. Auch Ehrenamtliche

des „Konziteam“ treffen sich während des JuCas um ihr Programm zu planen.

## 8.7. Tüfteltreff

Jeden Donnerstag findet von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr seit Herbst 2015 im Werkraum des JuKiB der Tüfteltreff statt. Hier können Interessierte ab 10 Jahren tolle Dinge aus den verschiedensten Materialien zusammen bauen. Oder sie können Altgeräte, wie alte Radios, ferngesteuerte Autos, Computer etc. reparieren. Falls diese nicht mehr zu reparieren sind, dürfen sie zerlegt werden um zu sehen was darin ist und wie es mal funktionierte.

Auch sonst kann in vielen Bereichen, wie Elektronik, Holz, Metall und anderen getüfelt und geforscht werden. Der Tüfteltreff wird kontinuierlich und regelmäßig von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahren angenommen.

## 8.8. Dezentrale Treffs

Wie in unserer Konzeption aufgeführt, möchte das JukiB auch die Stadtteile von Bad Dürkheim mit pädagogischen Angeboten versorgen.

Da Bad Dürkheim sich flächenmäßig über einen großen Bereich erstreckt, die Infrastruktur, Busse und Bahn aber nicht ausreichend zur Verfügung stehen, hat sich das JukiB, wie in unserer Konzeption angekündigt, für eine Entgegenkommstruktur entschieden, d.h. wir besuchen entsprechende Stadtteile und bieten ein Freizeitangebot für bestimmte Altersgruppen an.

Da dies natürlich auch personell organisiert werden muss, starteten wir dieses Projekt zunächst 2017 in Grethen/Hausen.

Da sich der 4 Wochen Rhythmus nicht also förderlich erwiesen hat, sind wir wieder zu einem wöchentlichen Angebot übergegangen und haben die Kinder vor Ort beschäftigt (Schatzsuche, Waldspaziergang, Limburg, etc....)

In den Wintermonaten haben wir bei Bedarf einen Shuttle angeboten und die Kinder ins JuKiB geholt. Mittlerweile bilden die Eltern aber auch Fahrgemeinschaften.

Am 24. Mai 2019 war es dann soweit: Der von KIWANIS gespendete Spieleanhänger für den Einsatz in den dezentralen Spieletreffs wurde in einem offiziellen Akt an das JukiB übergeben.

Das Angebot wurde dann 2019 auf den Stadtteil Hardenburg ausgeweitet.

Am 27. August 2019 wurde diese Tradition dann mit einem Spielefest am Waldparkplatz unterhalb der Hardenburg angefangen. Fast 20 Kinder und Eltern haben unser Angebot begeistert angenommen.

## **9 Geschlechtsspezifische Arbeit**

*Ich will, dass jedes Kind, Junge oder Mädchen, selbständig wird. Kinder sollen erfahren: Man kann so viel Macht haben wie Pippi, aber nicht mit Raufen.*

*Astrid Lindgren (schwedische Schriftstellerin, 1907-2002)*

### **9.1. Mädchenbildung**

#### **9.1.1. Individuelle Förderung**

Das im Jahr 2017 bereits begonnene und dort beschriebene Projekt individueller Förderung einzelner Mädchen in Bezug auf Lebensplanung im Rahmen des Jugendclubs konnte auch in den Jahren 2018/2019 in dieser bewährten Form fortgeführt werden (s. auch „Girls-Club“)

#### **9.1.2. Selbstsicherheitstraining**

Unter dem Motto „Auf den Spuren starker Mädchen“ fand am 4. und 5. April 2018 ein Selbstsicherheitstraining für Mädchen ab 10 Jahren statt, zu dem sich 10 Mädchen anmeldeten. In den zwei Tagen in den Osterferien ging es um die Entdeckung der Stärken und besonderen Fähigkeiten der Mädchen. Mit Spielen und speziellen Übungen wurde thematisiert, dass ein entschiedenes „Nein!“ manchmal wichtig und notwendig ist.

#### **9.1.3. Gender-Projekt**

Unter dem Titel „Typisch!?“ fand am 19. 10. 19 zum ersten Mal ein gemeinsames Projekt mit der Jungenarbeit statt. Dieses Projekt wird im Abschnitt Jungenarbeit näher beschrieben.

#### **9.1.4. „Film ab!“**

Unter diesem Titel fand in den Osterferien (25./26. 4. 19) ein Medienprojekt mit Übernachtung im JuKiB mit 8 Mädchen im Alter von 7- 9 Jahren statt. Die Mädchen haben gemeinsam die Idee für einen Kurzfilm entwickelt und in Spielszenen umgesetzt. Wichtig ist dabei, den Teilnehmerinnen den Blick hinter die Kulissen zu gewähren. Wie sieht denn die Wirklichkeit mancher Hochglanzproduktionen vor der Kamera aus und wie können bestimmte Bilder im Zusammenhang mit Musik bestimmte Emotionen beeinflussen.

## 9.2. Ferien- und Freizeitangebote

### 9.2.1. Sommerferienangebote

Im Rahmen des Sommerferienprogramms fand am 23. 7. 18 und am 1. 8. 19 wieder ein **Mädchentag** im JuKiB statt. Unter dem Motto „Heute gehört das ganze Haus nur uns“ wird dieser Mädchentag schon seit einigen Jahren in dieser Form erfolgreich durchgeführt. Die Mädchen können an diesem Tag gemeinsam spielen, basteln, toben, lachen, stark sein und sich wohlfühlen. Sie bestimmen bei der Programmgestaltung mit, dazu gehört auch die Zubereitung eines Mittagssnacks. Im Jahr 2018 nahmen 9 Mädchen im Alter von 8 – 12 Jahren und 2019 10 Mädchen im Alter von 7 bis 11 Jahren dieses Angebot wahr.

Auch im Rahmen des betreuenden Ferienprogramms gab es spezielle Angebote nur für Mädchen wie z.B. 2018 ein **Tanzworkshop** und ein **Singworkshop** im Jahr 2019 mit jeweils ca.6 Mädchen im Alter von 7 – 11 Jahren.

### 9.2.2. Mädchenübernachtung

Unter dem Motto „Nachts vor dem JuKiB“ sollte am 27./28. Juni 2018 eine Zelübernachtung für Mädchen auf der Wiese vor dem Jugend- und Kinderbüro stattfinden. 10 Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren hatten sich angemeldet. Leider musste dieses Angebot wegen Erkrankung der hauptamtlichen Kraft ausfallen.

Dafür konnte unter dem Motto „Nachts in der Spielstadt“ am 5./6. Juli 2019 eine Zeltübernachtung für Mädchen auf dem Gelände der Spielstadt vor dem Jugend- und Kinderbüro mit 13 Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren stattfinden. Das gemeinsame Aufbauen der Zelte, Essen und Singen am Feuer, eine abendliche Schatzsuche und nicht zuletzt die Nacht im Zelt waren ein großes Abenteuer, das die Mädchen gerne verlängert hätten.

## 9.3. Geschlechtsspezifische Arbeit in geschlechtergemischten Angeboten

Mädchenarbeit findet nicht nur in geschlechtshomogenen Gruppen und Angeboten statt. Durch die Beteiligung des für die mädchenspezifischen Bedürfnisse sensibilisierten Fachpersonals wird auch bei sogenannten offenen oder geschlechtergemischten Angeboten dem Konzept zur Arbeit mit Mädchen entsprochen. Dies geschieht z. B. im Rahmen des Kindercafés, wo für die Mädchen die Rückzugsmöglichkeit in den Mädchentreff jederzeit gegeben ist. Für das offene Angebot „Jugendclub“ müsste ein entsprechendes Konzept für die Mädchen erarbeitet werden.

Ebenso war die Mädchenarbeit an der Planung und Durchführung folgender Veranstaltungen in den Jahren 2018/19 beteiligt: Kindercafé, Jugendclub, Osterferien im Kindercafé, Sommerferienprogramm, Veranstaltung zum „Tag der offenen Gesellschaft“, Ausbildung der Schül\*innen, Kinderfasching und Ü-9-Partys, Adventsmarkt sowie den dezentralen Treffs in den Ortsteilen Hausen und Hardenburg.

## 9.4. Jungenarbeit

### Jungenangebot 2018 weiter sehr gefragt

In diesem Jahr wurde in der Jungenarbeit, die das Jahr zuvor ausgebaut und weiter etabliert wurde, genau da weitergemacht wo 2017 aufgehört wurde. Die Veranstaltungen für die Jungs wurden konsequent mit einem thematischen Schwerpunkt versehen und in Projektform durchgeführt. Wir hatten insgesamt vierzehn Veranstaltungen in 2018, die speziell nur für Jungs angeboten worden sind und somit erneut mehr als im Vorjahr. Dabei lag fünfmal der Fokus auf Kochen, Backen oder Grillen. Es gab daneben zwei Ausflüge und sogar eine Übernachtung im JuKiB. Besonders das Jungs-Kino war auch in diesem Jahr mit eins der beliebtesten und somit gefragtesten Veranstaltungen. Die Angebote wurden über das Jahr hinweg sehr gut angenommen. Fast alle Veranstaltungen waren ausgebucht und im Durchschnitt von 10 Jungs besucht. Die Jungs waren im Alter von 7-12 Jahren und kamen gemischt aus allen Schichten der Gesellschaft. Der Kern der Jungs, der sich seit 2016 gebildet hat, blieb im großen Teil bestehen und besuchte weiterhin unsere Angebote. Die Preise aller Veranstaltungen bewegten sich in einem kostengünstigen Rahmen, sodass für alle potentiellen Besucher die Möglichkeit bestand sich anzumelden. 2019 sollen die Angebote für Jungs im gleichen Rahmen mit derselben Vielfalt und Frequenz angeboten werden.

### Jungenangebot auch 2019 sehr gefragt

2019 wurden die Veranstaltungen für die Jungs wie die Jahre zuvor mit einem thematischen Schwerpunkt versehen und in Projektform durchgeführt. Wir hatten insgesamt fünfzehn Veranstaltungen in 2019, die speziell nur für Jungs angeboten worden sind und somit erneut mehr als im Vorjahr. Die großen Highlights waren die ersten Jungstage; eine Woche im Rahmen des Sommerferienprogramms. Auch der erste Gendertag „Typisch?!“ in Zusammenarbeit mit dem Mädchentreff ist hervorzuheben. Der Fokus daneben lag wie die Jahre zuvor auf Kochen, Backen oder Grillen und auf Ausflüge. Auch eine Übernachtung hat im JuKiB stattgefunden. Das Jungs-Kino war auch in diesem Jahr mit eins der beliebtesten und somit gefragtesten Veranstaltungen. Die Angebote wurden über das Jahr hinweg sehr gut angenommen. Fast alle Veranstaltungen waren ausgebucht und im Durchschnitt von 9 Jungs besucht. Die Jungs waren im Alter von 7-12 Jahren und kamen gemischt aus allen Schichten der Gesellschaft. Der Kern der Jungs, der sich seit 2016 gebildet hat, blieb im großen Teil bestehen und besuchte weiterhin unsere Angebote. Die Preise aller Veranstaltungen bewegten sich in einem kostengünstigen Rahmen, sodass für alle potentiellen Besucher die Möglichkeit bestand sich anzumelden. 2020 sollen die Angebote für Jungs im gleichen Rahmen mit derselben Vielfalt und Frequenz angeboten werden. Auch die Jungstage als ganze Woche sind wieder für das Sommerferienprogramm geplant.



### Jungs mischen den Haushalt auf

Die Veranstaltung „Jungs mischen den Haushalt auf“ war 2018 wieder eins der Highlights im Rahmen der Jungenarbeit. Häufig wird in den Medien pauschal kritisiert, Kinder und Jugendliche heutzutage wissen zwar wie man mathematischen Gleichungen löst, aber einfach daher gesagt nicht wie bestimmte Lebensaufgaben zu bewältigen

sind. An einem Nachmittag wurde mit den Kindern Themen behandelt, die im späteren Leben von Bedeutung sein werden. Dabei wurden allgemeine Haushaltsthemen wie z.B. Wäsche waschen oder Geschirr spülen angesprochen, aber ebenso wurden die Jungs vor technische sowie handwerkliche Aufgaben gestellt. Auch wichtige Themen wie „Was verhalte ich mich in einem Notfall“, Lebensmittelpreise im Supermarkt einschätzen oder wie man einen Tisch deckt wurden spielerisch behandelt.



### **Jungs kochen, backen und grillen**

Genauso wie das Jahr zuvor war das Thema Ernährung ein großer Schwerpunkt in der Jungenarbeit. Über das Jahr verteilt gab es fünf Mal die Möglichkeit für Jungs sich in unserer Küche „auszutoben“. Der Umgang mit Lebensmitteln, Hygiene, Ernährung, Sitten bei Tisch und die eigenständige Zubereitung von Gerichten waren die Schwerpunkte der Angebote. Aber auch nicht rollenkonformen Tätigkeiten wurden immer wieder thematisiert und mit den Jungs diskutiert. Daneben konnte zwischen Zubereitung der Gerichte und des Essens den Bedürfnissen der

Jungs nachgekommen werden gemeinsam Zeit zu verbringen sowie „unter sich“ zu spielen.



### **Jungs Ausflüge**

Zwei Ausflüge unternahmen wir in diesem Jahr. Mit unserem JuKiB-Bus ging es einmal in das Bacejump nach Landau und einmal fuhren wir auf die Alla-hopp!-Anlage nach Heidelberg. Beide Orte boten den Kindern die besten Möglichkeiten sich auszutoben.

### **Jungs Kino**

In gemütlicher Kinoatmosphäre schauten wir mit den Jungs einen Film in unserem Veranstaltungsraum, der neben einem Beamer, einer großen Leinwand auch eine hochwertige Musikanlage beinhaltet. Der Eintritt belief sich auf Spendenbasis, zu-

dem gab es kostenloses Popcorn und kühle Saftgetränke – um echtes Kinofeeling zu erzeugen. Das Kino-Angebot nahmen 19 Jungs wahr.

### 9.4.1 Jungstage



Als größtes Highlight 2019 im Rahmen der Jungenarbeit ist die Veranstaltung „Jungstage“ während dem Betreuenden Ferienprogramm in den Sommerferien zu nennen. Eine Woche lang, jeden Tag 9-14 Uhr, haben wir mit 12 Jungs die dritte Ferienwoche verbracht. Wir haben Ausflüge zum Felsenmeer im Odenwald, ins Maislabyrinth nach Hockenheim, in die Grube Messel veranstaltet sowie einen Tag im Wald verbracht. Am letzten Tag zum Abschluss gab es ein Grillfest.

### 9.4.2 Jungsprogramm und Mädchentreff veranstalten „Typisch!?“



An einem Samstag im Oktober gab es den ersten Gendertag, d.h. der Mädchentreff und das Jungsprogramm haben zusammen einen Tag sich mit den Schwerpunkten Geschlechterrollen und Stereotype unter dem Titel „Typisch!?“ auseinandergesetzt. Auf spielerische Art und Weise wurde herausgearbeitet, was für die Kinder „typisch Jungs“ und „typisch Mädchen“ ist – ob das alle so wahrnehmen, was davon stimmt und was nicht. In kleinen Workshops wurden Geschlechterklischees hinterfragt und aufgearbeitet.

## 9.5 Planung Mädchenarbeit 2020

Neben den bewährten und regelmäßigen Angeboten des Mädchentreffs sind folgende Veranstaltungen für 2020 bereits konkret in Planung:

14. 2. 20 Beteiligung Kinderfasching

18. 2. 20 „Hexenzauber“, Angebot während der Winterferien

19. 2. 20 Beteiligung am Ferienangebot „Jugendclub“

27.- 29. 03. 20 Wochenendfreizeit

22.- 26. 06. 20 Beteiligung an der Schulpatenausbildung

06.- 10. 07. 20 Beteiligung am Sommerprogramm „Waldwoche“

13.- 17. 07. 20 Mädchenwoche im Ferienprogramm

19.- 21. 10. 20 „T-Card“, Qualifizierungskurs für Jugendliche

Sommerferien weitere Tagesangebote für Mädchen sowie Genderprojekt gemeinsam mit der Jungenarbeit.

## 10 Statistik

### 10.1. Statistik JuKiB:

**Regelmäßige Angebote im JuKiB**

Tag	Angebot	Zeitraum	Alter
<b>MONTAG</b>	<b>GIRLS-CLUB ♀</b>	von 16.00 bis 18.00 Uhr	ab 12 Jahren
<b>DIENSTAG</b>	<b>HAUSAUFGABENTREFF ♀♂</b>	von 14.30 bis 16.00 Uhr	für Grundschul Kinder
		von 16.00 bis 17.00 Uhr	für Jugendliche
	<b>KINDERCAFE KLECKS ♀♂</b>	von 15.00 bis 18.00 Uhr	ab 8 Jahren
	<b>JUGENDCLUB ♀♂</b>	von 17.00 bis 19.00 Uhr	ab 12 Jahren
<b>MITTWOCH</b>	<b>FUSSBALL ♀♂</b>	von 18.00 bis 20.00 Uhr	ab 16 Jahren
		Turnhalle Hardenburg	
<b>DONNERSTAG</b>	<b>HAUSAUFGABENTREFF ♀♂</b>	von 14.30 bis 16.00 Uhr	für Grundschul Kinder
		von 16.00 bis 17.00 Uhr	für Jugendliche
	<b>MÄDCHENTREFF ♀</b>	von 15.00 bis 18.30 Uhr	ab 8 Jahren
	<b>TÜFTELTREFF ♀♂</b>	von 16.00 bis 18.30 Uhr	ab 10 Jahren
	<b>JUGENDCLUB ♀♂</b>	von 17.00 bis 19.00 Uhr	ab 12 Jahren
	<b>JUGENDCAFE UND SPIELETTREFF ♀♂</b>	von 19.00 bis 22.00 Uhr	ab 16 Jahren
<b>FREITAG</b>	<b>HAUSAUFGABENTREFF ♀♂</b>	von 14.00 bis 15.00 Uhr	für Jugendliche
		von 14.30 bis 16.00 Uhr	für Grundschul Kinder
	<b>KINDERCAFE KLECKS ♀♂</b>	von 15.00 bis 18.00 Uhr	ab 8 Jahren
	<b>JUGENDCLUB ♀♂</b>	von 15.00 bis 18.00 Uhr	ab 12 Jahren
	<b>FUSSBALL ♀♂</b>	von 18.00 bis 20.00 Uhr	ab 10 Jahren

**JuKiB**  
JUGEND- UND KINDERBÜRO  
DER STADT BAD DÜRKHEIM  
Bad Dürkheim  
Mehr Platz passt nicht, sondern die Wertschöpfung

Das regelmäßige Angebot findet nur während der Schulzeit statt.

16.30 - 18.00

### 10.1.1. Regelmäßige Angebote (Angaben hochgerechnet)

Die regelmäßigen Angebote finden immer während der Schulzeit statt. In den Ferien (außer Weihnachtsferien) gibt es spezielle Ferienangebote. Manche regelmäßige Angebote, wie Jugendclub oder Jugendcafé finden nach Bedarf auch in den Ferien statt.

Anzahl und Teilnehmerzahlen sind für 2019. Auch die anderen Statistiken und Grafiken betreffen das Jahr 2019.

Angebot	Anzahl	TN	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Jugendcafé Click	46	6	276	270	315	301	270	380	492	468	425	836	936
Mädchencafé Cleo	35	9	315	315	350	400	396	495	510	510	559	528	420
Kindercafé Klecks	73	12	876	864	840	840	1080	1998	2160	1584	1500	1300	1188
Magic-Treff /Spieletreff	5	5	25	35	125	210	240	60	0	12	0	75	280
RdB-Treffen	20	9	180	220	200	240	264	288	312	330	396	364	231
Pfadfinder	35	30	1050	2016	30	0	0	0	0	0	0	0	0
Proberaum	150	6	900	1350	960	800	800	600	600	680	1250	1500	1980
Fußball-AG BBS	38	7	266	228	234	273	266	240	280	328	352	405	315
Fußball-AG Hort	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60	90
Tanz-AG	0	0	0	0	0	15	0	120	0	30	90	640	360
Breaker	0	0	0	0	0	0	0	170	160	8	0	0	0
Jugendforum/-komitee	18	14	252	264	300	225	0	0	0	0	0	0	0
Kochgruppe	0	0	0	0	0	0	0	0	36	0	0	104	240
Theatergruppe	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0	48	150
Schlagzeugkurs	0	0	0	0	10	0	0	0	0	8	10	6	0
Jugendclub (früher Schülercafé)	10	13	1300	1430	1650	1430	1350	840	120	0	0	0	350
Konzi-Team	10	8	80	81	90	90	90	72	64	30	36	60	69
EMWM im JuKiB live	0	0	0	75	0	75	0	60	0	0	0	85	0
Rocksommertreffen	2	11	22	22	24	24	24	36	36	50	60	60	56
Yoga/Tai-Chi-Kurs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80
Soziales Kompetenztraining	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60	90
Frauensprachkurs / Deutschkurs	0	0	0	0	0	480	0	0	0	560	800	720	448
Bewerbungstraining	8	1	8	10	7	3	3	3	4	4	5	16	22
Hausaufgabentreff	125	8	1000	1035	1080	1080	650	520	640	420	420	385	560
Speedminton	2	4	8	16	12	12	4	8	24	10	56	160	0
Fußball Hardenburg	15	5	0	0	75	150	245	320	320	280	192	72	0
Jungenarbeit	15	9	135	140	92	64	99	231	380	480	350	78	
Dez. Treffs	40	5	200	200									
Fitnessstraining	10	2	20	20	30	36	45	0	0	0			
Tüfeltreff	35	3	105	140	160	90	20						
Skaten	0	0	0	0	0	10							
Kino	3	14	0	0	42	10							
<b>Gesamt</b>			<b>7018</b>	<b>8731</b>	<b>6626</b>	<b>6858</b>	<b>5846</b>	<b>6441</b>	<b>6150</b>	<b>5792</b>	<b>6499</b>	<b>7562</b>	<b>7865</b>

### 10.1.2. Angebote Gesamt

Angebot	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Kinderprogramm	0	0	0	0	168	270	235	286	355	373	315
Konzerte	1050	930	950	900	750	1050	1300	1600	1525	1635	3130
Ferienprogramm	1997	1797	1773	1202	1708	1145	1155	1344	2060	1302	867+ (2000)
Vermietung (Privatpartys etc.)	100	100	150	100	100	450	700	620	680	749	467
Sonst. Veranstaltungen, ca.	250	300	350	350	300	400	550	680	860	1600*	214
Regelmäßige Angeb.	7018	8731	6626	6858	5846	6441	6150	5792	6499	7562	7865
<b>Gesamt</b>	<b>10415</b>	<b>11858</b>	<b>9849</b>	<b>9410</b>	<b>8872</b>	<b>9356</b>	<b>10090</b>	<b>9574</b>	<b>11979</b>	<b>11621</b>	<b>12718</b>

**Anm.1:** Andere Veranstaltungen wie der Rocksommer (FFOA und RiW) oder Beteiligungen an Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt) sind nicht in die Gesamtstatistik einbezogen. Beim Ferienprogramm werden die Teilnehmer pro Tag gerechnet.

### 10.1.3. Teilnahme an Arbeitskreisen

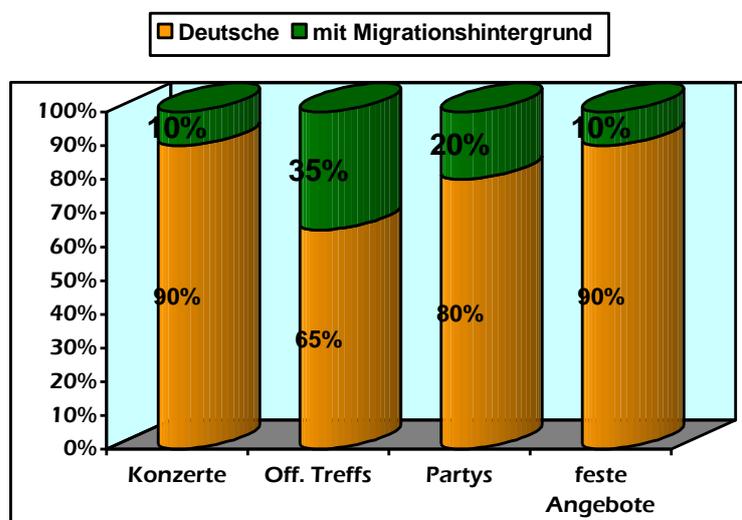
Datum	Name
1 x	AK Jungenarbeit
2 x	AK Offene Jugendarbeit
2 x	AK Mädchenarbeit

### 10.1.4. Teams / Vorbereitungstreffen / Besprechungen

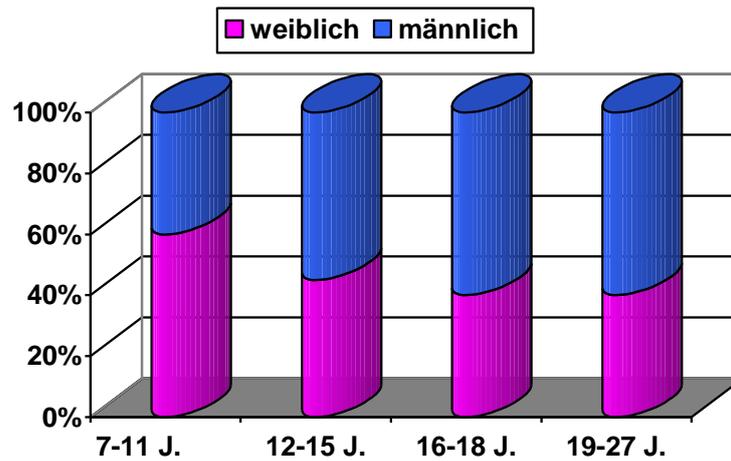
Art	Treffen pro Jahr	Teilnehmer	Gesamt
Großteam	10	7	70
Dienstbesprechung	40	7	280
Bufdi-Team	30	3	90
T-Card	3	4	12
Rock im Wingert	3	14	42
Klausurtage	1	6	6
FePro-Team	5	7	35
Planungstag	1	6	6
Kreisjugendring	12	10	120
Sonstige Teams/Sitzungen	5	10	50
Landes- und Kreisschülervertretung	1	10	10

## 10.2. Grafiken zur Statistik:

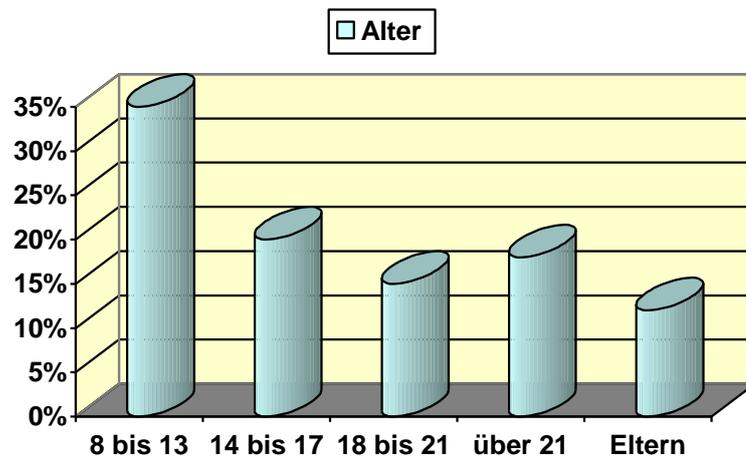
### 10.2.1. Besuch des JuKiB nach Nationalität in Prozent (Durchschnittswerte geschätzt):



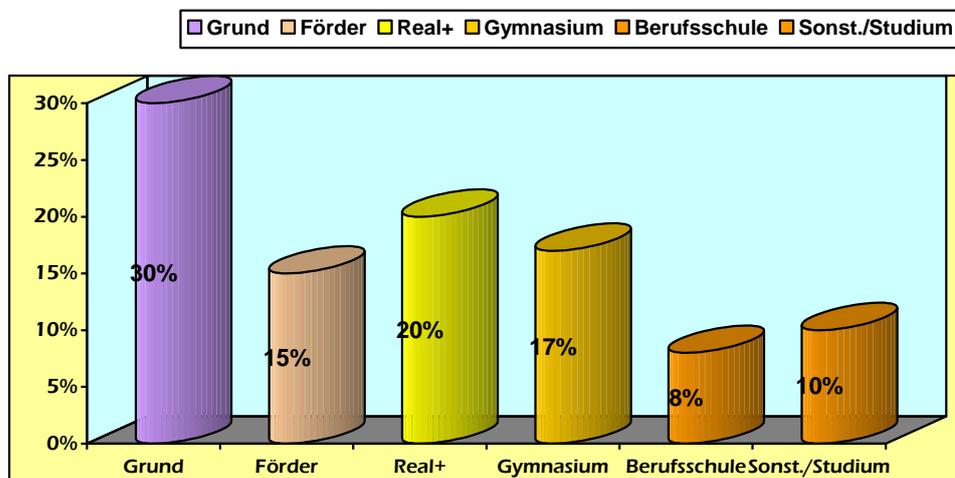
### 10.2.2. Besuch des JuKiB nach Geschlecht in Prozent (Durchschnittswerte geschätzt)



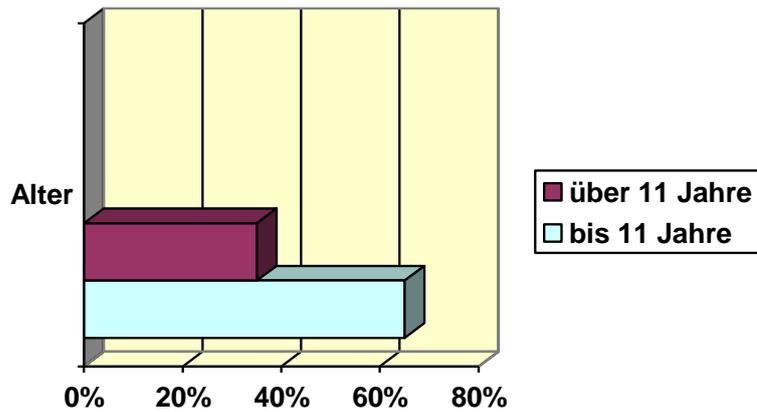
### 10.2.3. Besuch des JuKiB nach Alter in Prozent (Durchschnittswerte geschätzt)



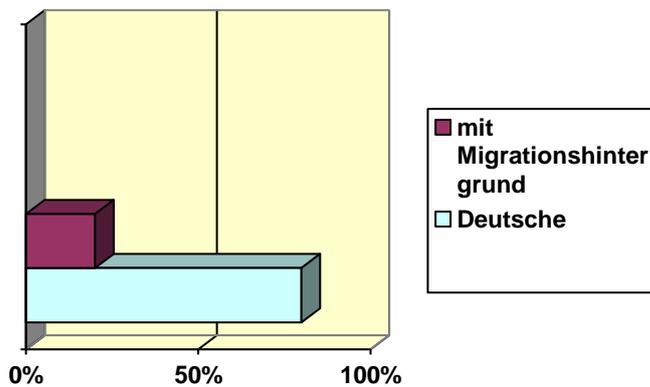
### 10.2.4. Besucher nach Schulbildungen (Durchschnittswerte geschätzt)



### 10.2.5. Besuch des Mädchentreffs nach Alter:



### 10.2.6. Besuch des Mädchentreffs nach Nationalität:



### 10.2.7 Statistik Jungen

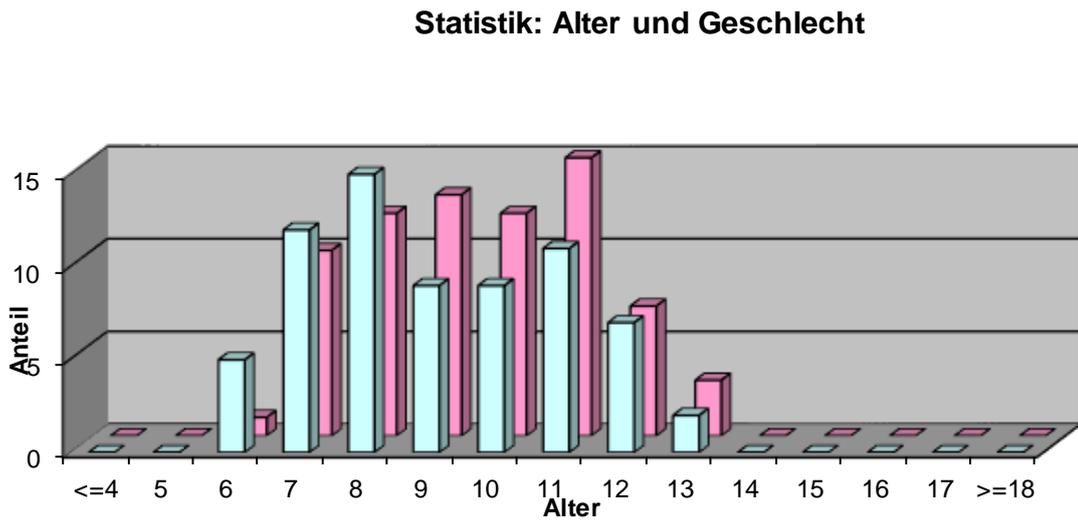
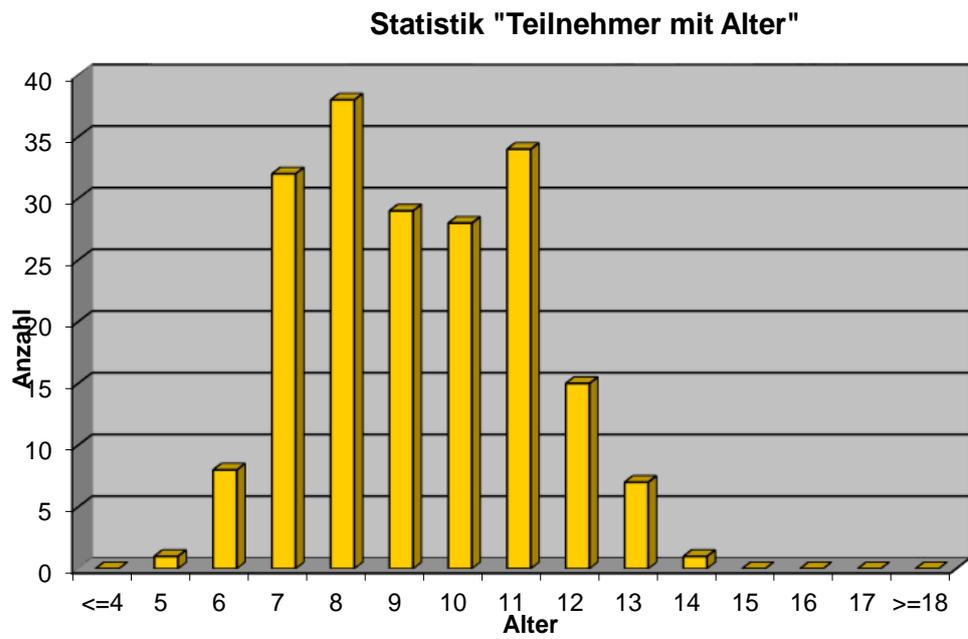
#### Kino

3x Veranstaltung, insg. 42 Jugendliche, Durchschnitt 14 Jugendliche

#### Jungs

10x Veranstaltungen, insg. 92 Kinder, Durchschnitt 9 Kinder

### 10.3. Statistik Ferienprogramm



□ Anzahl weiblich □ Anzahl männlich

Auch in den Jahren 2018 und 2019 lag der Schwerpunkt auf der Realisierung unseres Konzeptes und der ständigen Überprüfung der vorhandenen Angebote. Neben den bewährten und regelmäßigen Angeboten des Jugend- und Kinderbüros sind folgende größere Veranstaltungen 2020 geplant:

## 12.1. Besondere Termine 2020

### Januar

18.01.20 Konzert - (Neckbreakerfest)

### Februar

07.02.20 Konzert – (Core)  
14.02.20 Faschingsparty  
17.21.02.20 Winterferienprogramm

### März

20.03.20 Konzert – Pussy Sisters

### April

04.04.20 Nightgroove im JuKiB mit Benahuahi  
14.-17.04.20 Offene Ferientage im JuKiB  
25.04.20 Konzert – FFOAContest

### Mai

08.05.20 Konzert – The Core  
? Berufsorientierungskurs Ready Steady Go  
? Rocksommervortreffen

### Juni

12.06.-12.07.20 EM im JuKiB  
27.06.20 4. Jugendkongress (JuKon)

### Juli/August

04.07.20 Rock im Wingert  
06.-10.07.20 Sommerferienprogramm „Wir sind mal wieder im Wald“  
13.-17.07.20 Sommerferienprogramm Sportwoche  
20.-24.07.20 Sommerferienprogramm am alten Schwimmbad  
06.07.-14.08.18 Sonstige FePro-Angebote von Bad Dürkheimer Vereinen und vom JuKiB  
22.08.20 Fallen Fortress Open Air (FFOA)

### September

26.09.20 Konzert Boiling Blood, Gomorrha, Black Medusa

### Oktober

09.10.20 Konzert O´Mara, Slaughterra  
12.-16.10.20 Offene Herbst-Ferientage  
19.-21.10.20 T-Card  
19.-23.10.20 Herbstferienprogramm mit Anmeldung

## November

07.11.20

Konzert

27.11.20

Konzert

## Dezember

19.12.20

Weihnachts-Konzert mit Mind Trip etc.

*Wir brauchen die Herausforderung der jungen Generation, sonst würden uns die Füße einschlafen.*

*Willy Brandt (1913-92), dt. Politiker*

[www.jukib.de](http://www.jukib.de)